Hegering Zeitung

2020

Hegering Aukrug

Informationsblatt anläßlich der Hegeringversammlung am 27. März 2020

Ausgabe 13
Auflage 200 Stück

Johann´s Lebenshirsch fiel am 10.09.2019 im eigenen Revier.
Waidmannsheil

Inhalt: ***Seite:***

Vorwort 2020	3
Vorstand und Obleute des Hegering Aukrug	4
Jäger kaufen bei Jägern	5
Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug	6
Unser Hegering im Internet	10
Bericht: Raubwildwoche 2020	11
Aus den Revieren	13
Wolf: Tabelle zu Tierrissen und Sichtungen 2020	19
Hundeseite	20
Aktion „Fellwechsel“	25
Jagdpolitik: Der Landtagsabgeordnete Hauke Göttsch berichtet	26
Unsere Jagdkönige 2019/2020	28
Jagdliches Schießen	29
Unserer Schießstände (Überblick)	31
Novelle Waffenrecht (Frage-Antwort-Papier)	32
Unsere Jagdhornbläser	36
Jungjägerausbildung	37
Jagdpraxis / Brauchtum	38
Ehrungen 2020	41
Verstorbene Mitglieder - Nachruf Klaus Blunck	42
Wahl des zweiten Kassenprüfers	44
Wildnachweisung Hegering 2019/2020	45
Wildtierkataster	48
LVO Jagd-und Schonzeiten	50
Reviersprecher im Hegering Aukrug	51
Terminübersicht 2020 (Rückseite)	52

Vorwort

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger,

die Corona-Pandemie beeinflusst auch stark das Jagdgeschehen und alle Termine der nächsten Zeit fallen aus. Auch unsere Hegeringversammlung 2020 , die für den 27.03.2020 an dem neuen Veranstaltungsort „Kulturwerkstatt Aukrug“ geplant war, muss ausfallen.

Durch unsere Hegeringzeitung, die wir dieses Jahr zum 13. Mal auflegen, sind wir in der Lage, fast alle Informationen, die auf der Hegeringversammlung angesprochen hätten sollen, an Sie weiterzugeben. Beachtet bitte auch unsere Informationen auf unserer Internetseite, die von Petra Harms immer aktualisiert werden.

Die amtlichen Verfügungen mit den Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Virus haben auch unsere Terminplanung über den Haufen geworfen. Wir bedauern dieses sehr, aber tragen sämtliche Entscheidungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie uneingeschränkt mit. Wir werden uns alle auch im jagdlichen Umfeld an die Vorsichtsmaßnahmen halten, damit wir uns alle bald gesund wiedersehen.

Die Afrikanische Schweinepest darf dabei letztlich nicht in Vergessenheit geraten. Sehr schnell wurde gesagt, dass dieses Virus für den Menschen unschädlich sein. Dazu kann sich jeder seine eigenen Gedanken machen. Sicherlich wird uns gerade Covid19 noch mehr motivieren, die Afrikanische Schweinepest energisch zu bekämpfen und dabei die gebotene Vorsicht walten zu lassen.
Dieses Thema wird uns dann bei den gemeinsamen Drückjagden wieder beschäftigen zu denen wird dann hoffentlich wieder mit Freude an der Jagd aufbrechen werden können.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.
Auf ein baldiges Wiedersehen bei bester Gesundheit

Waidmannsheil
Michael Schumann
> Schriftführer <

... und nun viel Spaß beim Lesen

Unser Vorstand:

Hegeringleiter:	Ulrich Michalke Neerst Oh 7 24613 Aukrug-Bargfeld Telefon: 04873 664 mobil: 0151 22136600 Mail: mastersmichalke@aol.com		gewählt bis 03/2021
stellvertretender Hegeringleiter:	Johann Holm Zum Sportplatz 12 24613 Aukrug-Bünzen Telefon: 04873 9185 mobil: Mail: ankeholm@swn-nett.de		gewählt bis 03/2023
Schatzmeister:	Christian Wegener Tönsheide 1 24613 Aukrug-Bargfeld Telefon: 04873 2953129 mobil: 0152 3423 8064 Mail: christian.wegener@w-m-s.org		gewählt bis 03/2023
Schriftführer:	Michael Schumann Bünzer Straße 48 24613 Aukrug-Bünzen Telefon: 04873 973538 mobil: 0151 654 80 900 Mail: ms-aukrug@t-online.de		gewählt bis 03/2021

Unsere Obleute:

Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit:	Petra Harms Heidkatenweg 47 24613 Aukrug Bünzerfeld Telefon: 04873 901187 mobil: 0170 5543522 Mail: harms-aukrug@t-online.de		gewählt bis 03/2021
Obmann für Jagdhornbläser:	Henning Rohwer Claus-Gloy-Weg 1 24613 Aukrug Innien Telefon: 04873 9598 mobil: Mail: henning-rohwer@t-online.de		gewählt bis 03/2023
Obmann für das Schießwesen:	Kersten Krause Sofell 5 24634 Padenstedt, Telefon: 04321 989935 mobil: 0172 5103133 Mail: galabau@unser-gaertner.de		gewählt bis 03/2021
Obmann für das Hundewesen:	Sven Winter Wetten 6 24613 Aukrug Telefon: 04873 901902 mobil: 0152 3416 3158 Mail: s.t.winter@web.de		gewählt bis 03/2023

Jäger kaufen bei Jägern

Auch in diesem Jahr geben wir gewerbetreibenden Jägern die Gelegenheit, sich in unserer Zeitung mit einer Anzeige zu präsentieren. In dieser Ausgabe unserer Hegeringzeitung finden Sie folgende Gewerbetreibende, die Sie als Kunden gern begrüßen möchten:

Christian Wegener MBA, Rechtsanwalt	Seite 22
Café-Restaurant Am Boxberg, Aukrug	Seite 9
Rainer Koopmann – Der Kartoffelbauer, Aukrug-Bünzen	Seite 20
EURONICS Michalke, Aukrug-Innien	Seite 35
Café „Altes Rauchhaus“, Padenstedt	Seite 18
Willi Rathjen GmbH&Co.KG, Aukrug-Innien	Seite 30
Provinzial Versicherungen, Aukrug-Innien	Seite 44
Motoradshop Rendsburg - Klaus Schmidt, Rendsburg	Seite 24
Spargelhof Holm, Aukrug-Bünzen	Seite 13
Hof Schnoor, Padenstedt	Seite 11

Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug 2019

Der Hegering Aukrug wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Landesjagdverbandes mit dem der 3. Platz des Hubertuscups ausgezeichnet. Speziell die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten wurde gewürdigt. Der Preis ist mit 150€ dotiert und kommt unseren Aktionen zu Gute.

Auch in 2019 wurden wieder viele Aktionen von uns durchgeführt.

In dem Kindergarten Aukrug wurden wieder Taschen mit Stempel bedruckt. Diesmal waren Blätter und Baumfrüchte das Thema.

Die Grundschule Wasbek war mit zwei Klassen zum Nistkasten bauen da. Vorher wurden Nester und Präparate begutachtet.

Auch beim Spargelfest in Aukrug, war der Hegering mit einem Stand vertreten. Für diesen Zweck wurde eine Präsentation zum Thema Rebhuhn beim Landesjagdverband ausgeliehen, und der Marktwagen von Rainer Koopmann damit dekoriert. Neben Nistkästen vom Eiderheim wurden verschiedene Broschüren und Malbücher von uns angeboten.

Die Ansitzabende der Aktion Ferienspass waren wieder sehr gut besucht. Viele Kinder nehmen jetzt schon seit mehreren Jahren daran teil, und zeigen großes Interesse an der Jagd. Darauf sollten wir aufbauen.

Der Boxbergspaziergang war wieder mit einer kleinen Gruppe unterwegs. Der Walderlebnispfad auf dem Boxberg bietet viele Möglichkeiten, die Kleinen mit Spielen und Aktionen zu beschäftigen.

Zum 19. Mal wurde die Boxbergrallye des Hegering Aukrug auf dem Walderlebnispfad der Kreisjägerschaft RD-West ausgerichtet. Ein großes Team aus den Revieren, hat mehrere Stationen aufgebaut, an denen die Schüler der 4. Klassen der Grundschulen aus dem Hegering ihr Wissen überprüfen konnten.

108 Schüler aus Wasbek, Aukrug, Gnutz und Timmaspe waren mit ihren Lehrerinnen angetreten. Zum 1. Mal gab es sogar zwei 1. Plätze: die 4. Klasse der Privatschule Mittelholstein Gnutz und die 4 a der Hermann-Claudius-Schule und nur knapp dahinter die anderen 4. Klassen. Das Feld lag wirklich eng zusammen. Jede Klasse bekam einen Nistkasten als „Pokal“ und jedes Kind eine NatUrkunde, Bestimmungshefte, Stundenpläne und Kinatschuhefte

Diese Aktionen wären ohne die Mithilfe aus den Revieren nicht umsetzbar und dafür möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken.

Petra Harms
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug

Impressionen aus den Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Auszeichnung und 150€ durch den LJV für den 3. Platz im Hubertuscup

Nistkastenaktion mit der Grundschule Wasbek

Siegerehrung Grundschule Wasbek

Ein toller Stand, den Petra zum Spargelfest in Aukrug hergerichtet hatte

Immer viel Spaß
für unsere Kinder
am Boxberg

Anzeige

Waidmannsheil und Waidmannsdank

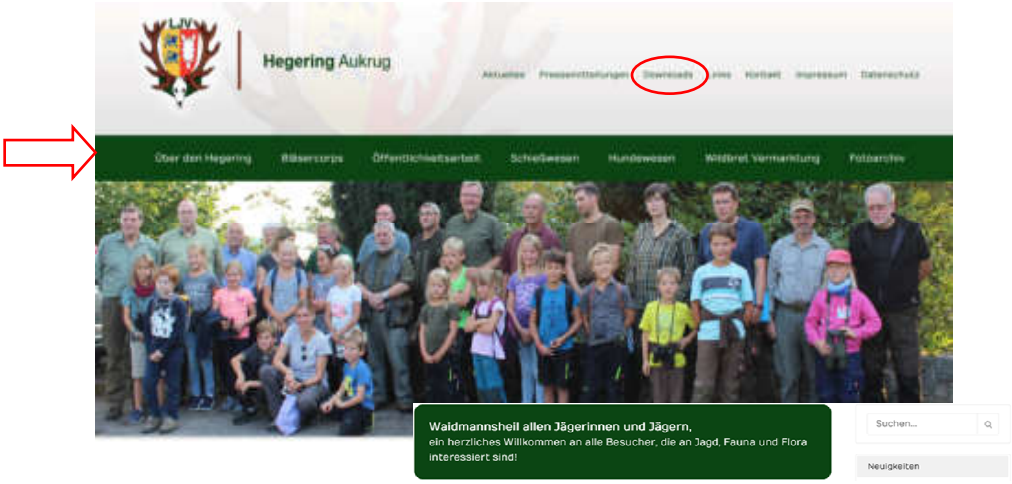
Café-Restaurant
Am Boxberg
Aukrug

Am Boxberg, 24613 Aukrug, Telefon: 04873 / 6 25
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Viel Zuspruch auch für unsere Ansitzabende

www.hegering-aukrug.info

Der Hegering Aukrug im Internet - Unsere beliebte Hegeringseite



Raubwildwoche Februar 2020

Erfolgreiche Raubwildbejagung in den Hegeringen Aukrug und Loop

Stürmisch gingen die gemeinsamen Raubwildwochen des Hegering Aukrug und Hegering Loop am 9.02. zu Ende. Nachdem es vorher ein paar klare Nächte gab, konnte sich die Strecke sehen lassen.

Insgesamt wurden 2 Dachse, 13 Füchse, 1 Marderhund, 3 Iltisse und 1 Hermelin gestreckt.

In vielen Revieren kamen die Fallen zum Einsatz, einige Stücke wurden auf dem Ansitz erlegt, aber die meisten Stücke wurden auf der Baujagd gestreckt.

Im Revier Schülp war Hans Heinrich Rohwer unterwegs um die anstehende Baujagd zu planen, als er feststellte dass ein Bau befahren war, setzte er den Fuchs fest und holte seine Kollegen dazu. Zwei Füchse wurden gesprengt und erlegt. Später wurden noch zwei Baue kontrolliert, leider lief ein Fuchs weg, so lagen vier Stück für Schülp auf der Strecke.

. . . . .

Anzeige

HOF SCHNOOR
Padenstedt bei Neumünster
Bed & Breakfast
Preiswerte Übernachtungen in der Region!
Ideal für Monteure, Messe- und DOC- Besucher
sowie Feriengäste oder Reisende
Fon: 04321 / 851 48 65 | eMail: bauer@hof-schnoor.de
www.hof-schnoor.de www.pension-hof-schnoor.de

In Timmaspe waren die Jungjäger mit drei Hundeführern wieder intensiv unterwegs. Sie mussten allerding öfter mit dem Spaten arbeiten. Die beiden Dachse und ein Fuchs mussten ausgegraben werden, weil der Hund vorlag. Auch hier ist noch ein Fuchs weggekommen. Aber insgesamt kamen 2 Dachse und 2 Füchse zur Strecke. Und somit wurde die Ehrentafel, wie im Jahr zuvor, wieder an das Revier Timmaspe verliehen.

Im Anschluss gab es lecker Schnitzel mit Beilagen, und alle griffen beherzt zu. In kleinen Gruppen wurden noch länger Erfahrungen ausgetauscht.

Aus den Revieren

Beiträge zum Jagdgeschehen und Jagderlebnissen aus unseren Revieren im Hegering Aukrug

Revier EJ Holm

Am Morgen des 1. September bestieg ich die Kanzel, da nun endlich das Damwild frei war. Unsere Kameras verrieten uns schon vorher, dass mehrere Hirsche ihre Fährte in unserem Revier zogen.

Gegen 06:15 Uhr trat der Knieper aus den Fichten und nach kurzem Ansprechen entschied ich mich zu schießen.
Die 30-06 flog und der Hirsch verschwand wieder in den Fichten. Nach einem kurzen Telefonat erschien Steffen Kühl mit seinen Hunden und wir konnten den Hirsch nach etwa 70m Flucht verendet finden.

Waidmannsheil,

HaukeHolm

Anzeige

Mein Lebenshirsch

Am 06. September 2019 machte sich bei uns in der Eigenjagd Holm Aufregung bemerkbar. Zu Beginn der Kartoffelernte fanden wir vermehrt frische Rotwildfährten.
Mir war klar, dass auch Geweihträger dabei sein mussten. Wie in den vergangenen Jahren stellte sich zu Beginn der Brunft wieder Rotwild ein. Dieses bedeutete für mich Sitzen und beobachten.

Zwei Tage später fand ich eine richtig starke Fährte auf dem Kartoffelacker. Ich vermutete, dass es der gleiche Hirsch vom letzten Jahr sein könnte auf den ich schon etliche Abende angesessen habe.
Mein Freund Henning und ich konnten ihn als 18 Ender ansprechen, waren uns aber nicht sicher ob er das Zielalter schon erreicht hat. Henning sagte zu mir: „ Johann lass ihn noch ein Jahr älter werden. Du bekommst eine neue Chance.“

Am 10. September um 4.43 Uhr hatte ich Gewissheit. Der starke Rothirsch war auf der Wildkamera zu sehen. Beim Frühstück wurde ein Plan geschmiedet. Die Bilder begutachtet. Wo sitzen?
Der Wind drehte und es war klar, die Kanzel am Mühlenberger Loch sollte es sein.
Um 18.00Uhr packte ich meine Waffe und raus ins Revier. Die erste Stunde beobachtete ich die spielenden Kaninchen. Dann wurde es laut im Wald. Die Waldpolizei schimpfte und der Hirsch zog auf den Wildacker. Ich sprach ihn an und konnte einen sauberen Schuss anbringen. Der Hirsch zeichnete, ging noch 50m und fiel um.
Erst jetzt überkam mich das Jagdfieber.

Kurze Zeit später waren mein Sohn Hauke und Henning Rohwer vor Ort zum Bergen. Noch am gleichen Abend wurde der Hirsch bei uns auf dem Hof versorgt. Befreundete Jäger fanden den Weg um ein Weidmannsheil auszusprechen.

Am 12. September wurde ein zünftiges Hirschfest gefeiert.
Die Aukruger Jagdhornbläser ließen die Hörner erklingen und gaben den Abend einen feierlichen Rahmen.

Vielen Dank.
Waidmannsheil

Johann Holm

Revier Padenstedt

Liebe Jagdfreunde,

wenn die Zahl 7 Glück bedeutet, dann heißt wohl zweimal die 7 doppeltes Glück, oder doppeltes Weidmannsheil.

Unser Jagdgenosse Heinz Kröger aus Padenstedt wurde am 24.12.2019 77 Jahr alt.

Als altgedienter Rüdemann im Hegering Aukrug und Pächter im heimatlichen, genossenschaftlichen Jagdbezirk Padenstedt, hat er in diesem Jahr eine beachtliche Strecke gemacht. Als erster im Jagdverein erlegt er jedes Jahr am 1. Mai seinen Abschussbock, so auch 2019. Im Laufe des Jahres folgten 3 weitere, davon 2 Knopfböcke. Ende Juni fiel ein 60 kg Überläuferkeiler und am 17. September ein 90 kg starker Keiler. Davor streckte Heinz am 05. September einen Damknieper. Während der vielen Ansitzabende und Jagdstunden lagen bis Weihnachten 2019 noch 2 Ricken, 3 Füchse, und 12 Marderhunde auf der Strecke. Für Padenstedter Verhältnisse eine stolze Bilanz. Die 90 kg Sau war das stärkste Schwein, was in Padenstedt je erlegt wurde.

Nur weiter so Heinz, nochmal ein kräftiges Waidmannsheil

Deine Jagdkameraden

Revier Bargfeld

Ein aufregender Jagdmorgen

Am 25. Mai diesen Jahres dachte ich mir, Jungjägerin im 2. Jahr, dass es Zeit ist, sich unsere neu angelegte Obstwiese im Revier, zwecks der Erlegung eines Kopfbockes morgens vorzunehmen.

Man muss dazu sagen, dass meine 1. Rehwildaufgabe, der Knopfbock, im vorigen Jagdjahr recht schwer von der Hand ging: Jagdbeginn für mich erst Ende Mai (Prüfung und Reviereinstand), Knopfböcke, die nicht wiederzufinden waren und, nachdem ich doch einen Knopfspiesser im September frei bekam, tanzte dieser mir solang auf der Nase herum, bis dieser schließlich bei einer Drückjagd fiel und jetzt, von mir präpariert, mich immer mahnen wird.

Ich zog auf die Wiese schräg von einem Birkenhein kommend, da sah ich einen Keiler, 100m entfernt, an unserer Kirrung. Unsicher, was ich dort sah, versuchte ich, an einem Birkenstumpf anzusprechen und anzulegen, rückte mit meiner BBF Kaliber 7x65R näher und noch näher, bis auf ca. 60m und sah nun eindeutig den Pinsel. Aufgeregt versuchte ich mich in eine gute Schussposition an einen Birkenstamm zu kauern, da zog er geruhsam in ein Dickicht ein.

Das Herz klopfte mir noch bis zum Hals, als ich den Hochsitz nur einige Meter weiter bezog und mich bereit machte. Noch nicht ganz fertig, schaute ich auf die Wiese und, dort stand er. Keine 30m entfernt äste der Knopfbock, den mein Jagdherr vor ca. 2 Wochen morgens flüchtig auf der anderen Seite dieses Waldrandes sah, an den ich schon nicht mehr glaubte.

Herzklopfen, mehrmaliges Ansprechen, ja: er ist es! Er tat mir den Gefallen und stellte sich breit, ich schoss und er sprang ab in den Wald auf die Moorbank. Oh man, vorbei, dachte ich und stellte ihm, einige Minuten später, nach. Ich tauchte ins Dickicht und, dort lag er, direkt 2m hinter dem ersten Bewuchs. Mein 1. Bock, er lag! Endlich!

Revier Bünzen

Am 16. September bezog ich bereits um 05:00 Uhr morgens meinen Posten an einer Grünlandfläche nahe der Ehndorfer Grenze. Ich hatte am Vorabend drei Damhirsche aus unserem Bestand in das Nachbarrevier ziehen sehen.

Schon beim Angehen meines Sitzes konnte ich auf der Freifläche zwei ruhende Stücke Damwild ausmachen. Vorsichtig bezog ich meinen Platz und wartete auf das erste Büchsenlicht, welches ich gegen 06:00 Uhr erwartete. In der gefühlt ewig langen Wartezeit konnte ich beide Stücke als Hirsche bestätigen, ein vernünftiges Ansprechen war in der Dunkelheit jedoch unmöglich.

Gegen 05:50 Uhr zogen beide Hirsche Richtung Wald und verschwanden aus meinem Blickfeld und ich befand mich gedanklich schon enttäuscht beim Abbaumen. Um 06:00 Uhr allerdings tauchten die zwei Stücke am Bestandsrand wieder auf und das Licht reichte aus, um beide als junge Abschusshirsche anzusprechen. Einer tat mir den Gefallen sich breit zu stellen, so dass ich eine saubere Kugel antragen konnte. Bei einem herrlichen Sonnenaufgang war es mir vergönnt meinen ersten Damhirsch zu verbrechen und eine Weile innezuhalten.

Einige Tage später wurde dieses Erlebnis mit den Bünzer Jägern und unseren Jagdfreunden aus den Nachbarrevieren in einem würdigen, jagdlichen Rahmen im Rübezahl bei Familie Tietz mit gutem Essen und reichlich Getränken gefeiert.

Waidmannsheil, Carsten

Revier Wasbek

Obstbaumpflanzaktion 2019

Auch dieses Jahr fand wieder unsere Obstbaumpflanzaktion statt. Das Revier Wasbek hatte bei der Hegeringversammlung Interesse bekundet, und konnte auch die Gemeinde als zusätzlichen Sponsor gewinnen. Da der Hegering seine Anzahl auch aufstocken konnte, standen insgesamt 34 Bäume zur Verfügung. Für die 24 aus dem Hegering wurden wieder Gelder aus der Jagdabgabe beantragt. Es wurden hochstämmige Bäume mit den klangvollen Namen Berner Rosenapfel, Grahams Jubiläum, Madame Verte, Herzogin Elsa, Pomme d´Or, Sunburst, Kaiser Alexander, Schneiders späte Knorpel, Nancy Mirabelle und noch andere angeliefert. Um 9 Uhr wurde sich im Revier, unter der Leitung von Heinrich Kühl, getroffen und die Aufgaben verteilt. Die Bäume wurden an mehrere Standorte gepflanzt. Zusätzlich wurde noch Verbissschutz besorgt. Durch die große Manpower wurden die Bäume bereits bis Mittag gepflanzt. Im Anschluss gab es einen Imbiss.

Anzeige

Sichtungen und Tierrisse 2020

Ort	Datum	Kreis	Getötet/ notgeschl.	Zäu-nung	Rissart/ Sichtung	Genetik
Brickeln	02.03.20	HEI	2/1	**nein**	Nutztierriss	in Unter-suchung
Hopen	28.02.20	HEI	0/6	**nein**	Nutztierriss	in Unter-suchung
Schafstedt	27.02.20	HEI	1/1	**nein**	Nutztierriss	in Unter-suchung
Westerau	26.02.20	HEI	1/4	**nein**	Nutztierriss	in Unter-suchung
Emmelsbüll	22.02.20	NF	1/0	**nein**	Nutztierriss	in Unter-suchung
Langwedel	19.02.20	RD	1/0	**nein**	Nutztierriss	in Unter-suchung
Langenlehsten	09.02.20	OD			Haare	in Unter-suchung
Sandesneben	06.02.20	OD	1/0		Wildtierriss	in Unter-suchung
Neuengamme	25.01.20	HH			Sicht-beobachtung	
Langenlehsten	23.01.20	RZ			Losung	HW01
Linau	23.01.20	RZ			Sicht-beobachtung	
Felm	15.01.20	RD	1/0	**nein**	Nutztierriss	nicht analysier-bar
Langenlehsten	15.01.20	RZ			Losung	HW01
Hartenholm	05.01.20	SE			Losung	nicht analysier-bar

Hundeseiten

Unsere Nachsuchengespanne im Hegering Aukrug:

- **Bernd Koshyk** mit Immer Hanzelov dvor
  Hannoverscher Schweishund, Rüde, gew. 01.01.2015
  24644 Timmaspe, Birkenweg 7, Tel: 04392 1808 oder 0160 5759 111

- **Wolfgang Wohlers** mit Max II vom Liether Moor
  Deutsch Drahthaar, Rüde, gew. 15.01.2013
  24594 Heinkenborstel, Elsbarg 2a, Tel: 04873 602 oder 0173 860 6548

Anzeige

KOOPMANN
DER KARTOFFELBAUER

Rainer Koopmann - Kloster 5 - 24613 Aukrug-Bünzen

VIEL WAIDMANNSHEIL UND SCHÖNE STUNDEN IM REVIER.

Hegering Hundesuche 2019

Mit 15 Anmeldungen zur Hegering Hundesuche hatte der Hegering Aukrug wirklich nicht gerechnet. Kurzerhand musste eine 3. Gruppe aufgestellt und Richter dafür gesucht werden.
Neben Axel Rieck, Ernst-Walter Schultz, Klaus Schmidt und Ulrich Michalke, die uns als Richter jedes Jahr zur Verfügung stehen, mussten wir, wegen der kurzen Zeit, Laienrichter verpflichten.
Wir konnten mit Gerhard Mahnsen und Klaus Friedrich Rathjen zwei erfolgreiche Rüdemänner gewinnen, die sichtlich Spaß hatten einmal auf der anderen Seite einer Prüfung zu stehen.

Bei den Gespannen zeigte sich eine bunte Mischung, es waren Deutsch Kurzhaar, Deutsch Drahthaar, Deutsch Langhaar, Kleine Münsterländer, Epagneul Francais und Beagle dabei.

Für die verschiedenen Fächer standen die Reviere Innien, Bargfeld, EJ Holm und EJ Harms zur Verfügung.

Nach der Begrüßung durch unseren Hegeringleiter Ulrich Michalke wurden die Gruppen von unserem Hundeobmann Sven Winter eingeteilt. Es wurden die Fächer Federwildschleppe, Haarwildschleppe, Verlorensuche im Schilf, Ablegen und Schießen, Folgen frei bei Fuß, Quersuche und, für die VGP-Hunde, Fuchs über Hindernis geprüft.

Besonders hervorgetan hat sich Horst Huhn mit seinem Epagneul Francais Rüden Lorbas vom Lüttmoor, mit 160 Punkten, gefolgt von Sven Winter mit seiner Deutsch Drahthaar Hündin Asha von de goden Naverschaft mit 159 Punkten, und Anke Holm mit ihrer Deutsch Kurzhaar Hündin Leica vom Königsmark mit 158 Punkten. Außerdem erhielt Anke auch den Fuchsteller für die schnellste Leistung am Hindernis.

Natürlich gab es wieder ein geselliges Beisammensitzen auf dem Hof Harms und leckeres vom Grill, und im Anschluss die Siegerehrung. Gerhard Mahnsen, unserer Vorjahressieger, durfte die Siegerkette an Horst Huhn weiterreichen.

Für viele war dieser Tag eine Generalprobe für die kommende Prüfung, für andere einfach nur die Möglichkeit mit seinem Hund unter Prüfungsbedingungen die verschiedenen Fächer zu arbeiten.
Aber der Spaß stand, wie immer im Vordergrund.

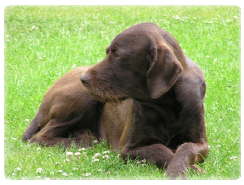
Wir freuen uns über die rege Teilnahme.

Die nächste Hegering Hundesuche findet am 06.09.2020 statt. Die Anmeldung ist auf der Hegering Homepage unter Downloads zu finden.

Waidmannsheil

Sven Winter
Obmann für Hundewesen

Unser Hegering-Hundetag 2020



Auch dieses Jahr wollen wir unseren jungen und auch unseren erfahrenen Jagdhunden die Gelegenheit geben, ihr Erlerntes zu zeigen und sich unter Prüfungsbedingungen zu präsentieren. Alle Hundeführer und Hundeführerinnen haben die Gelegenheit, sich anschließend in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Der diesjährige Hegering-Hundetag findet statt am

06.09.2020 um 8:00 Uhr Hof Harms, Aukrug-Bünzen, Bünzerfeld

Anmeldungen bei

Sven Winter
Ulrich Michalke
Hegeringvorstand

(Kontaktdaten Seite 3)

Herzlich Willkommen

Anzeige

CHRISTIAN WEGENER MBA
Rechtsanwalt und Fachanwalt f. Steuerrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
allgemeines Zivilrecht
Mietrecht
privates Baurecht
Forderungseinzug

Tönsheide 1
24613 Aukrug
christian.wegener@w-m-s.org
Tel. 04873-2953129
Fax 04873-2953128
Termine nach Vereinbarung

Anmeldung
Hegering Hundesuche am 06.09.2020 um 8:00 Uhr

Veranstalter:
Hegering Aukrug
Hegeringleiter Ulrich Michalke
Neerst Oh 7
24613 Aukrug-Bargfeld

Verantwortlich:
Hundeobmann Sven Winter
Handy 015234163158
Mail: s.t.winter@web.de

Veranstaltungsort:
Hof Harms
Heidkatenweg 49
24613 Aukrug-Bünzerfeld

Geplant ist ein toller Tag mit unseren Hunden, in Anlehnung an die Herbstzuchtprüfung und die Geselligkeit.

Mitzubringen sind:

- Jagdschein
- Ahnentafel, Impfausweis und Versicherungsbescheinigung
- Flinte und Munition
- Schleppwild >>> Kaninchen und Ente
- gute Laune
- ..... achja und der Jagdhund

Im Anschluss findet die Siegerehrung und das gemeinsame Grillen auf dem Hof Harms statt.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Zuschauer sind herzlich willkommen, diese bitte mit anmelden.

Anmeldungen bitte bei Sven Winter oder Ulrich Michalke bis Freitag, den 21.08.2020.

Es wird eine Kostenpauschale über 10€ pro Person erhoben.

Hiermit melde ich mich verbindlich mit meinem

Jagdhund Name:_____

Rasse: _____

Geburtsdatum Jagdhund: _____

anstehende oder bestandene Prüfung_____

Hundeführer: _____

Gäste:_____

zur Hegeringhundesuche am 06.09.2020 an

Waidmannsheil

Prüfungsergebnisse 2019

VJP / Derby und HZP / Solms
Bernd Koshyk mit DK Gauner von der Fuchshöhe – Suchensieger
Andreas Pingel mit DK Grobi von der Fuchshöhe
Klaus Dahmke mit DL Gora von der Dornbek

VGP
Sven Winter mit DD Asha von de goden Naverschaft

Verbandsschweißprüfung (VswP) 20 Std.
Thies Ehrenberg mit DK Gitti von Bockhöft

Bringtreueprüfung (BTR)
Sven Winter mit DD Asha von de goden Naverschaft

Härtenachweis
Sven Winter mit DD Asha von de goden Naverschaft
Bernd Koshyk mit DK Gauner von der Fuchshöhe

Lautjagernachweis
Bernd Koshyk mit DK Gauner von der Fuchshöhe – Suchensieger
Andreas Pingel mit DK Grobi von der Fuchshöhe
Klaus Dahmke mit DL Gora von der Dornbek

Anzeige

EHRLICH • NACHHALTIG • WILD
FELLWECHSEL

www.fellwechsel.org

Nachhaltige Nutzung von Bälgen

Das DJV-Präsidium, Vertretung aller 15 Landesjagdverbände, hat entschieden, die Nutzung von Bälgen aus der Jagd aktiv zu fördern. Der Deutsche Jagdverband und der Landesjagdverband BadenWürttemberg haben gemeinsam die Fellwechsel GmbH gegründet, die am 14.11.2016 im Handelsregister in Berlin eingetragen wurde.

Die Fellwechsel GmbH ist die Betreibergesellschaft einer Abbalgstation, die zum Jahresbeginn 2017 in Rastatt in Baden-Württemberg errichtet wurde. Dort werden Füchse, Marderhunde, Waschbären, Stein- und Baummarder, Iltis, Mink, Nutria und Bisam im Kern angenommen, gestreift und entweder gegerbt, getrocknet oder als weiter verarbeitetes Produkt auf den Markt gebracht.

Sammelstation in unserer Region:

Hans-Jürgen Göttsche
HR-Leiter Loop
Looper Weg 47 24644 Krogaspe
04392 6548 0171 4089167

Klaus Schümann
HR-Leiter Hohenwestedt
Dorfstrasse 1 24594 Tappendorf
04871 4129 0177 2525644 elisenhoeh@t-online.de

Praktische Hinweise:

Zwei Abgabeformulare ausfüllen und in Plastik-Brotzeittüten stecken: ein Formular außen am Müllsack befestigen und ein Formular am Tierkörper (falls Beschriftung am Müllsack beim Transport verloren geht!). Das Abgabeformular finden Sie auf dieser Seite unter >> Downloads <<.

Das frisch erlegte Tier wird in einem stabilen Müllsack verpackt (möglichst platzsparend), mit den ausgefüllten Abgabeformularen gekennzeichnet und dann eingefroren. Dies gilt auch für Erlegungen im Rahmen von „Fuchswochen“ und Sammelansitzen

Jagdpolitik

Unser Landtagsabgeordnete Hauke Göttsch berichtet

Jagd in Schleswig-Holstein ist auf einem guten Weg!

Schon seit Jahren beschäftigt auch die Jägerschaft im Lande die Frage nach der Ausbreitungsgeschwindigkeit der Afrikanischen Schweinepest. Wir können festhalten, dass die Oder bisher als Grenze gehalten hat. Dennoch scheint es nur eine Frage der Zeit bis sie überwunden wird. Für diesen Fall ist die Jägerschaft gut gerüstet.

Im Februar traten die neuen Regelungen des Waffenrechtsänderungsgesetzes des Bundes in Kraft. Neben der Erweiterung der Kennzeichnungsanforderung und der Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Schusswaffen sind einige weitergehende Regelungen für die Jäger im Land von Bedeutung. Künftig wird, nachdem Schleswig-Holstein vorangegangen ist auch bundesweit geregelt, dass Jäger Schalldämpfer benutzen dürfen. Damit wird sowohl dem Gesundheitsschutz der Jägerinnen und Jäger als auch dem Tierschutz bei den Jagdhunden Rechnung getragen. Im Vorfeld der drohenden Schweinepestausbreitung ist gleichzeitig die erfolgte Freigabe von Nachtzieltechnik zu begrüßen.

Bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres trat eine neue Landesjagdzeiten-Verordnung in Kraft. Wie vom Landesjagdverband angeregt, wurde die Jagd auf Schmaltiere von Rot-, Dam-, Sika- und Rehwild im Mai gestattet. Weitere Änderungen waren nicht erforderlich, da sich die Landesjagdzeiten-Verordnung um Großen und Ganzen bewährt hat.

.....

.....

Ein Thema bestimmte im vergangenen Jahr die Diskussion in Schleswig-Holstein: Der Wolf. Obwohl wir aktuell mal wieder keinen Wolf im Land haben, so hatten wir doch mit 3,1 Mio Euro im vergangenen Jahr die zweithöchsten Wolfs-Ausgaben bundesweit. Meiner Meinung nach hat die Landesregierung hier viel kostbare Zeit verstreichen lassen. Über ein halbes Jahr hat sie an einem anonymen Jagdgremium festgehalten, bis sie einsehen musste, dass es so eben nicht ging. Und so wurde spät, aber nicht zu spät auch die Jägerschaft im Lande mit ihrem Sach- und Fachverstand endlich eingebunden. Ich bin davonüberzeugt, dass dies der richtige Weg ist – auch für die Zukunft. Unabhängig davon gilt es bei der EU die Fragen zu klären:

- Warum in anderen EU-Staaten die Jagd und Populationsgrenzen für Wölfe gelten – bei uns aber nicht?
- Warum es in anderen EU-Staaten sog. „wolfsfreie Zonen“ gibt – bei uns aber nicht?
- Kann der Wolf, aufgrund des inzwischen guten Erhaltungszustandes, nicht durch die EU aus dem Anhang IV der FFH-Richtlinie entlassen werden?

Hier wartet noch ein gutes Stück Arbeit auf die Politik.

Erfreut können wir zur Kenntnis nehmen, dass die Anzahl der Jägerinnen und Jäger in jüngster Zeit deutlich steigt. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg bei den Frauen und Jungjägern. Unterstützt wird diese Entwicklung durch das Inkraftsetzen einer CDU-Initiative zur Ergänzung des Weiterbildungsgesetzes. Dadurch wurde es ermöglicht den Jagdschein und die Ausbildung zum Jäger im Rahmen des Bildungsurlaubes zu erlangen.

Angesichts dieser Entwicklung wird mir um die Zukunft der Jagd in Schleswig-Holstein nicht bang.

In diesem Sinne Waidmannsheil

Unsere Jagdkönige 2019/2020

Johann Holm, EJ Holm Bünzen
Rothirsch am 10.09.19

Heinz Kröger, GJB Padenstedt
Keiler 90 kg am 17.09.19

Carsten Althaus, GJB Bünzen
Damhirsch, 16.09.2019

Sönke Göttsch, Drückjagd Ehndorf
am 27.12.201, aufgebrochen 92 kg
Alter: über 5 Jahre, Kaliber 7x64

Wir wünschen ein kräftiges Waidmannsheil!!

Jagdliches Schießen

Unser Obmann informiert:

Waidmannsheil edle Jägerschaft !

Ich hatte gehofft meinen alljährlichen Bericht etwas positiver zu gestalten. Doch weit gefehlt.
Wer in diesem Land glaubt es gibt keine Steigerung des Irrsinns mehr, so wird er doch immer wieder eines Besseren belehrt.

Da wir Jäger noch alte Werte und Tugenden pflegen sind wir für Politik gefährlich weit rechts. Damit nicht genug. Es werden Verbrechen zum Anlass genommen um uns unter Generalverdacht zu stellen und vom Verfassungsschutz überprüfen zu lassen:
Die Jagdscheinverlängerung 2020 wurde erstmal bis zum 30. März gestoppt da die Überprüfung durch den Verfassungsschutz auf herkömmlichen Wege zu langwierig ist.
Was dieser Schwachsinn für Auswirkungen auf Waffenbesitz und Pachtverträge (wenn der Jagdschein am 1.4. nicht mehr gültig ist) hat, ist noch nicht absehbar.

Aufgrund der drohenden Schweinepest wurden noch folgende Änderungen beschlossen:
Erwerb von Schalldämpfern ohne Voreintrag in WBK, Meldung innerhalb 2 Wochen.
Nachtsichtvorsatz-bzw. Aufsatzgeräte dürfen erworben und besessen aber noch *NICHT* benutzt werden.
Alles Weitere könnt Ihr auf den nächsten Seiten nachlesen.

Tip: OUTDOOR-Messe 3. April 15.30-16.30 Uhr, Foyer Nord F2:
4. April 15.30-16.30 Uhr, Foyer Nord F1:
abgesagt

Neues vom Waffengesetz: Was der Jäger jetzt unbedingt beachten muss!
Vortrag von Olaf Weddern und Andre Busche. (Anmeldung über LJV)

Die Kontrollen der Waffenaufbewahrung dürften jetzt auch überall abgeschlossen sein. Im Großen und Ganzen gab es bei uns kaum Beanstandungen.

Kreismeisterschaft am 17. August in Alt Bennebek
Wieder mal eine gelungene Veranstaltung. Der Hegering Aukrug trat mit 10 Schützen an.
Dank an die Kreisjägerschaft Schleswig und alle Helfer.
Die Kreismeisterschaft findet in diesem Jahr wieder am 17.August statt.

Hegering- Vergleichsschiessen am 30. August 2019 in Bargstedt
Dieser sehr beliebte Wettstreit der Hegeringe Oldenhütten, Hohenwestedt und Aukrug fand wieder bei bestem Wetter statt. Alles war wieder gut organisiert und am Grill wurde ordentlich geklönt.
Der Hegering Aukrug trat wieder mit 19 Schützen an und belegte den 2. Platz.
Vielen Dank an Hegeringleiter Sascha Pernot, Schiessobmann Ole Volquardsen und alle Aufsichten, Griller und sonstige Helfer.

Freuen wir uns auf das nächste Schiessen!

Nun wünsche ich Euch ein erfolgreiches Jagdjahr viel Anblick und fette Beute.
Lassen wir uns nicht unterkriegen sonst jagt nachher nur noch ein kleiner, linientreuer Teil. Wie früher in der Ostzone.

Änderungen, Neuigkeiten, Termine gebe ich auf unserer Internetseite bekannt bzw. Nachricht an die Reviersprecher.
Wir sehen uns auf den Schießständen.

Bis dahin, mit lautstarken Horrido
Euer Schiessobmann Kersten Krause

Anzeigen

Unsere Schießstände im Überblick

Schießsportzentrum Kasseedorf e.V.	23717 Kasseedorf Ochsenhals 1	04521 8307 22 - 0 info@ssz-kasseedorf.de

Waffen Schrum GmbH&Co.KG	25782 Tellingstedt Hamburger Str. 3	04838 7890 - 0 www.waffen-schrum.de

Schießstand Warder	Stiegweg 24646 Warder	04329 417 www.schiessstand-warder.de

Schießstand der KJS Segeberg	Am Schießstand 1 24640 Hasenmoor	04195 990467 www.schiessstand-hasenmoor.de

Frage-Antwort-Papier Novelle Waffenrecht
Weitere Infos: www.jagdverband.de
Kontakt: f.v.massow@jagdverband.de / f.goepper@fwr.de
Stand: 28.02.2020

Schalldämpfer

Was hat sich in Bezug auf Schalldämpfer geändert?
Schalldämpfer können durch Jäger jetzt wie eine Jagdlangwaffe erworben werden - das heißt: ohne Voreintrag und Begründung. Der Eintrag in die Waffenbesitzkarte muss innerhalb von zwei Wochen nach Kauf beantragt werden.
Gilt das für alle Schalldämpfer oder gibt es hier Einschränkungen?
Grundsätzlich gilt das für alle Schalldämpfer. Es können jetzt auch mehrere Schalldämpfer in der derselben Kalibergruppe erworben werden - etwa wenn Büchsen unterschiedliche Gewindemaße aufweisen. Auch für Flinten können Schalldämpfer erworben werden, soweit dies technisch möglich ist.
Was ist bei Waffen für Randfeuerpatronen zu beachten?
Schalldämpfer werden für Kalibergruppen verkauft, eine Unterscheidung in Rand- oder Zentralfeuerpatronen gibt es hier nicht. Wichtig: Der jagdliche Einsatz von Schalldämpfern ist nur für Waffen mit Zentralfeuerzündung zulässig. Jäger, die Randfeuerpatronen einsetzen wollen, etwa für die Jagd auf Friedhöfen, müssen zuvor eine gesonderte Ausnahmeerlaubnis einholen, wenn sie Schalldämpfer nutzen wollen.

Nachtsichtvorsatz- und Nachtsichtaufsatzgeräte

Dürfen Jäger jetzt Nachtsichtgeräte erwerben?
Das Umgangsverbot hinsichtlich Nachtsichtvorsatz- und Nachtsichtaufsatzgeräte ist für Jäger aufgehoben. Händler dürfen diese verkaufen. Dies gilt auch für Geräte, die Wärmebildtechnik verwenden. Unter Umgang versteht der Gesetzgeber in Hinblick auf Jäger: Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnahme und Verwendung.
Was ist mit Infrarot-Aufhellern?
Alles, was das Ziel beleuchtet, ist weiterhin verboten. Infrarot-Aufheller (IR-Aufheller) gehören dazu.
Dürfen Jäger Nachtsichtvorsatz- und Nachtsichtaufsatzgeräte jetzt uneingeschränkt verwenden?
Nein. Jäger dürfen diese jetzt lediglich erwerben, weil das waffenrechtliche Verbot aufgehoben wurde. Zu beachten sind aber mögliche jagdrechtlichen Verbote. Dazu gehört beispielsweise das Nachtjagdverbot im Bundesjagdgesetz. Im Moment erlauben lediglich Baden-Württemberg, Brandenburg und Sachsen den Einsatz von Nachtsichttechnik bei der Jagd. In Bayern gelten zeitlich begrenzte Sonderregelungen.
Dürfen Vor- und Aufsatzgeräte für Nachtsicht in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden? Werden sie erlaubnispflichtig?
Nach den bisherigen Informationen sollen die Geräte, die bisher frei verkauft werden konnten, weil sie außer an Zielfernrohre auch an andere Geräte wie Spektive oder Kameras angebaut werden konnten, auch weiterhin erlaubnisfrei bleiben. Das heißt: Sie müssen nicht in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden.

Magazine

In Bezug auf die Magazine gab es Neuerungen. Welche sind das?
Jäger sind von den Neuerungen im Waffengesetz in Hinblick auf Magazine nur wenig betroffen. Begrenzungen im waffenrechtlichen Sinn gibt es künftig bei Magazinen für Zentralfeuerwaffen. Für entsprechende Langwaffen sind Magazine mit einer Kapazität von mehr als zehn Schuss verboten, für Kurzwaffen liegt die erlaubte Kapazität bei zwanzig Schuss.

Sind Waffen für Randfeuerpatronen nicht betroffen?
Nein. Das Verbot gilt nur für große Magazine, die für Zentralfeuerpatronen eingesetzt werden.
Was gilt für fest eingebaute Magazine?
Hier sind lediglich Selbstladewaffen für Zentralfeuermunition betroffen und keine Repetierer. Also alle Unterhebel- oder Vorderschaftrepetierer unterliegen hier keiner Beschränkung. Lediglich Selbstladewaffen, etwa Flinten, dürfen dann nicht mehr als zehn Patronen fassen.
Bei Flintenkalibern gibt es Unterschiede. Welche Kaliberlänge ist für die Begrenzung entscheidend?
Die Magazinkapazität wird anhand des Kalibers gemessen, das der Hersteller für diese Waffe bestimmt hat. Für eine Selbstladeflinte im Kaliber 12/76 wird auch mit dieser Patrone gemessen, nicht mit Flintenlaufgeschossen im Kaliber 12/65 oder 12/60 .
Welche Beschränkungen gibt es für Wechselmagazine?
Für Randfeuerwaffen gibt es keine Beschränkungen. Betroffen sind alle Magazine für Zentralfeuermunition - sowohl für Repetierer, als auch für Selbstladewaffen. Diese dürfen zehn Schuss nicht überschreiten - gemessen im Kaliber, das der Hersteller vorgibt.
Was ist mit größeren Magazinen, die bereits im Besitz sind?
Ab 1. September 2020 tritt das Gesetz in diesem Punkt in Kraft. Dann bleibt Zeit bis zum 1. September 2021, größere Magazine bei der örtlichen Waffenbehörde anzumelden. Es soll hierzu Anmeldezettel geben, mit denen sich alle größeren Magazine, die vor dem 13. Juni 2017 erworben wurden, angemeldet werden können. Durch die Anmeldung sind diese Magazine dann keine „verbotenen Gegenstände“ im Sinne des Waffengesetzes und unterliegen auch nicht den erhöhten Aufbewahrungsanforderungen.
Also müssen diese angemeldeten Magazine nicht in einem Schrank der Klasse „0“ aufbewahrt werden? Was ist mit der Verwendung? Oder darf man sie lediglich straffrei besitzen?
Durch Anmeldung fallen die Magazine aus dem Verbot und unterliegen keinen Aufbewahrungsbestimmungen. Sie sollen nach bisherigen Aussagen auch im „bisher legalen Rahmen“ weiter verwendet werden können. Wenn ein solches Magazin nicht mit mehr als drei Schuss für Jagd oder zehn Schuss für Schießsport geladen wird, kann es für Selbstladebüchsen weiter genutzt werden. Bei Kurzwaffen ist die Grenze zwanzig Patronen.
Was passiert mit größeren Magazinen, die nach dem 13. Juni 2017 erworbenen wurden?
Für alle nach dem Stichtag am 13. Juni 2017 erworbenen Magazine bleibt nur die Möglichkeit der Abgabe oder der Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 40 Abs. 4 WaffG bei Bundeskriminalamt zum Besitz verbotener Gegenstände. Wenn diese erteilt wird, unterliegt dieses Magazin als „verbotener Gegenstand“ auch den erhöhten Aufbewahrungsanforderungen gemäß § 13 AWaffV.

Zuverlässigkeit

Was ändert sich für die Zuverlässigkeitsprüfung?
Zwei Dinge sind neu: Eine Abfrage beim örtlich zuständigen Landesamt für Verfassungsschutz wird Standard und die Waffenbehörde kann den Waffenbesitzer in begründeten Ausnahmefällen vorladen.
Ändert sich etwas am Maßstab der Unzuverlässigkeit?
Die Mitgliedschaft in verfassungsfeindlichen, jedoch nicht verbotenen Parteien, kann künftig zur Regelunzuverlässigkeit führen.
Was ändert sich für den Jäger durch die Einbeziehung der Verfassungsschutzämter?
Vordergründig ändert sich nichts. Die Verfassungsschutzämter kommen neben dem Bundeszentralregister, dem staatsanwaltlichen Ermittlungsregister oder der örtlichen Polizeidienststelle einfach als weitere Behörde dazu. Sie können hier ihre Erkenntnisse mitteilen und wenn sich jemand extremistisch oder verfassungsfeindlich betätigt, kann dies natürlich die Unzuverlässigkeit nach sich ziehen. Das war aber bisher nicht wirklich anders, lediglich das Verfahren ist jetzt rechtlich formalisiert worden.

Wie kann ich mich gegen eine vermutete Unzuverlässigkeit wehren?
Es steht der ganz normale Verwaltungsrechtsschutz offen. Die Entscheidung über die waffen- oder sprengstoffrechtliche Erlaubnis trifft nach wie vor die zuständige Behörde und nicht der Verfassungsschutz. Wenn sich die Behörde hierbei auf Erkenntnisse des Verfassungsschutzes stützt, muss sie das gerichtsfest belegen können. Kann sie es nicht, etwa weil der Verfassungsschutz seine Quellen nicht preisgibt oder keine belastbaren Fakten benennt, wird das Gericht wohl hier auch einer entsprechenden Klage auf Erteilung stattgeben.
Was passiert, wenn es durch die Verfassungsschutzabfrage zu Verzögerungen im Verfahren kommt?
Ein Jagdpachtvertrag erlischt beispielsweise, wenn ein Jagdschein nicht rechtzeitig verlängert wird.
Jäger sollten rechtzeitig die Verlängerung des Jagdscheins beantragen, nicht erst in der letzten Woche. Aber es handelt sich hier um eine behördeninterne Angelegenheit und diese darf nicht zu Lasten des Bürgers gehen. Hier haben die Behörden genügend Ressourcen vorzuhalten, damit die Prüfung in angemessener Bearbeitungszeit abgeschlossen und die Erlaubnis erteilt werden kann. Speziell zum Jagdschein ist noch zu sagen, dass das Bundesjagdgesetz diesbezüglich gar nicht geändert wurde. Es gibt keinesfalls eine Rechtsgrundlage dafür, dass dieser nicht verlängert wird, weil die Verfassungsschutzabfrage nicht oder nicht zeitgerecht erfolgt ist.

Waffenverbotszonen

Was hat es mit Waffenverbotszonen auf sich?
Bisher bestand die Möglichkeit, dass die Bundesländer Waffenverbotszonen an Kriminalitätsschwerpunkten einrichten konnten. Diese Möglichkeit ist nunmehr ausgeweitet worden - auf Verkehrsknotenpunkte wie Bahnhöfe, Kindergärten oder Schulen.
Es handelt sich um eine Möglichkeit der Länder, in eigener Verantwortlichkeit solche Verbotszonen einzurichten. Die Bürger sind angemessen hierüber zu informieren und auch darüber, was genau in diesen Zonen verboten ist. Dies kann, nach der gesetzlichen Regelung, auch Messer mit über vier Zentimeter Klingenlänge betreffen.
Gibt es Ausnahmen von diesen Verboten? Was ist mit dem Jäger, der bewusst oder unbewusst eine solche Zone durchläuft?
Der Gesetzgeber fordert die Länder zu einem weiten Ausnahmekatalog auf: Anwohner, Handwerker und alle Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse sollen von diesen Verboten ausgenommen werden. Damit Jäger oder Sportschützen nicht belangt werden können, wenn sie ihre Waffen berechtigt führen.
Gilt die Ausnahmeregelung nur auf dem Weg zur Jagd oder zum Schießstand?
Nein, nach der Begründung des Gesetzes insgesamt. Waffenverbotszonen richten sich gegen Kriminelle, die Messer und andere Waffen bei sich führen. Hier möchte man den Verfolgungsdruck erhöhen. WBK- oder Jagdscheininhaber verfügen jedoch über eine nachgewiesene Zuverlässigkeit. Darum sollen diese gerade nicht von den Verboten betroffen sein.

Wesentliche Waffenteile

Es werden jetzt weitere Teile von Waffen „wesentlich", werden also rechtlich waffengleich behandelt. Welche sind das?
Bisher waren nur Lauf, Verschluss und bei Kurzwaffen das Griffstück „wesentliche Teile". Jetzt werden auch Gehäuseteile und der Verschlussträger „wesentlich" im Sinne des Waffengesetzes.
Was bedeutet das für Waffenbesitzer?
Zunächst einmal überhaupt nichts, solange es Teile einer Komplettwaffe sind. Hier muss nichts nachträglich gemeldet oder eingetragen werden. Sind aber überzählige Teile, zusätzliche Gehäuse oder Verschlussträger im Besitz, die bisher waffenrechtlich nicht beachtlich waren, müssen diese bis zum 1. September 2021 in die Waffenbesitzkarte eingetragen sein. Alternativ können diese Überschussteile natürlich auch beispielsweise bei der Waffenbehörde oder Polizei abgegeben werden.

Welche konkreten Waffenteile sind betroffen?

Diese Frage lässt sich noch nicht beantworten. Es gibt noch keine technischen Vorgaben, was genau zukünftig als „wesentliches Waffenteil“ anzusehen ist. Zudem hängt diesnatürlich auch von den unterschiedlichen Waffenkonstruktionen ab. Hier sind noch viele Fragen zu klären. Bei klassischen Jagdwaffen wie Kipplaufbüchsen oder Repetierern wird sich wohl nicht allzu viel ändern.

Anzeige

Unsere Jagdhornbläser

Unser Obmann berichtet:

Neues von den Jagdhornbläsern
Auch im abgelaufenem Jagdjahr waren die Jagdhornbläser des Hegerings Aukrug wieder sehr aktiv. Wir haben weitere 5 Anfänger dazubekommen, so dass unsere Gruppe mit zur Zeit 33 Bläsern zu den Größten im Lande zählt. Unsere Übungsabende finden weiterhin jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Bünzen bei Sven Hierländer in der Kartoffelhalle statt.

Wir hatten im letzten Jahr insgesamt 32 öffentliche Auftritte.

Ein Höhepunkt war wie immer der Landesbläserwettbewerb, der am 17.Juni in Husum stattfand. Dort konnten wir in der Wertungsklasse G (gemischte Gruppen) mit guten 894 Punkten den 5. Platz von 18 teilnehmenden Gruppen belegen.

Wer Interesse hat, das Jagdhornblasen zu erlernen, oder uns für einen Auftritt buchen möchte, darf gerne einmal beim Übungsabend reinschauen, oder meldet sich beim Bläserobmann (Tel. 04873/9598).

Henning Rohwer

Jungjäger Ausbildung

DEULA Lernen und Erleben

www.deula.de

Mit uns in 3 Wochen zum Jagdschein

In Schleswig-Holstein gibt es rund 22.000 Jagdschein-Inhaber. Nach Angaben des Deutschen Jagdverbands (DJV) besitzt jeder 126. Einwohner einen Jagdschein. Damit gibt es im Norden deutlich mehr Jäger als im bundesweiten Durchschnitt. Rund 600 Männer und Frauen legen pro Jahr das Grüne Abitur ab. So wird die Ausbildung zum Jäger umgangssprachlich genannt. Die anspruchsvolle Prüfung verlangt unter anderem Wissen in Wildtierkunde, Jagdpraxis und Jagdrecht. Neben der bestandenen Prüfung gibt es weitere Voraussetzungen für einen Jagdschein. So muss die persönliche Eignung nachgewiesen sowie ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt werden.

JAGDSCHULE DEULA SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Nachfrage auf die Jägerausbildung ist groß. Ein Grund für den Ansturm ist vor allem die komprimierte Ausbildung innerhalb von drei Wochen anstatt der Langzeitausbildung an vielen Abenden in der Woche bzw. an Wochenenden. Diese Vollzeit-Intensivlehrgänge bieten wir jeweils im Februar sowie in den ersten 3 Wochen der Sommerferien und in den Herbstferien an. Wir setzen auf Jahrzehnte lange Erfahrung der Ausbäder, maximale Konzentration, individuelle Betreuung, tägliche Wiederholung, keine Leerlaufzeiten, sowie kontinuierliches Lernen ohne Ablenkung vom häuslichen Alltag. Die Bestehensquote von ca. 90% spricht für sich.

Informationen

Dauer:
3 Wochen

Preis:
auf Anfrage

Termine:
• 25.09. - 27.09.2020 und weiter vom 02.10. - 24.10.2020

NEU - der Lehrgang ist anerkannt als Bildungsurlaub.

Langzeitlehrgang:
Oktober 2020

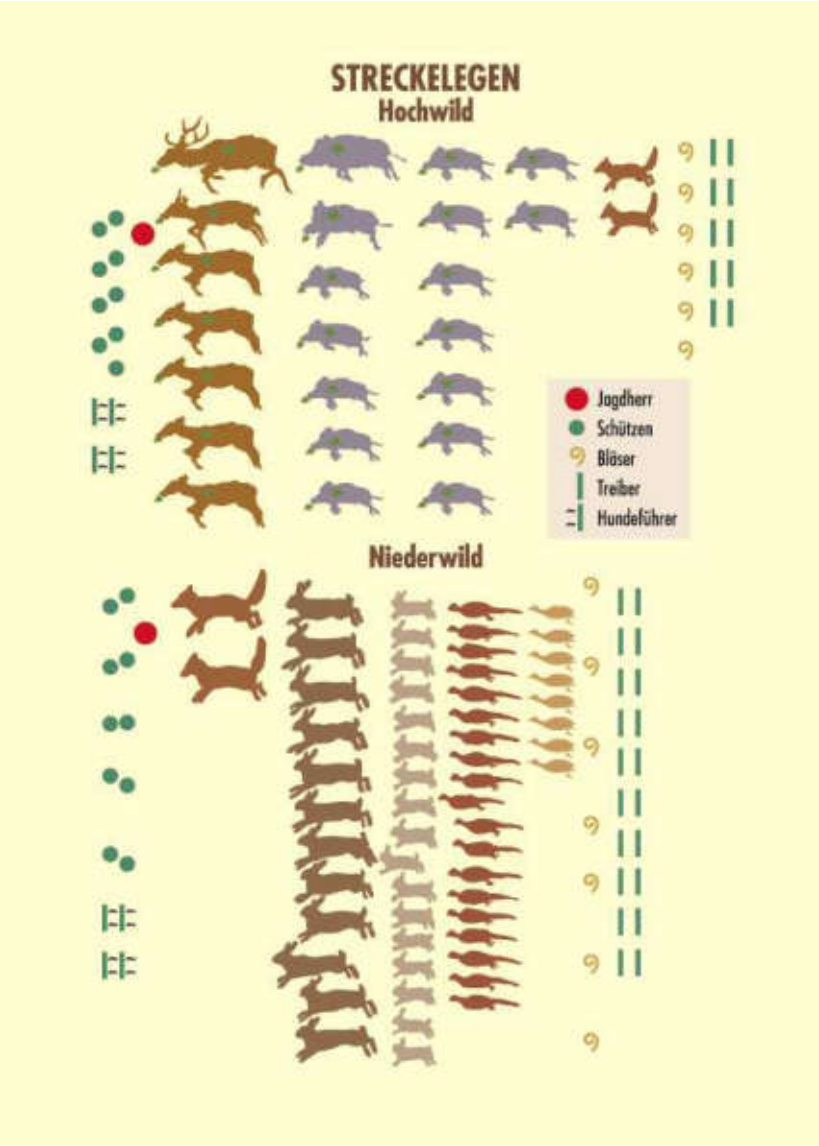
Anmeldung

DEULA Schleswig-Holstein GmbH
Grüner Kamp 13
24768 Rendsburg
Tel: 0 43 31-84 79 10
Fax: 0 43 31-8 98 71
deula-sh@deula.de

Nur dem gebührt der grüne Bruch
und ein geweihter Jägerspruch
der waidgerecht das Wild erlegt
sein Jägerkleid in Ehren trägt

Jagdpraxis / Brauchtum

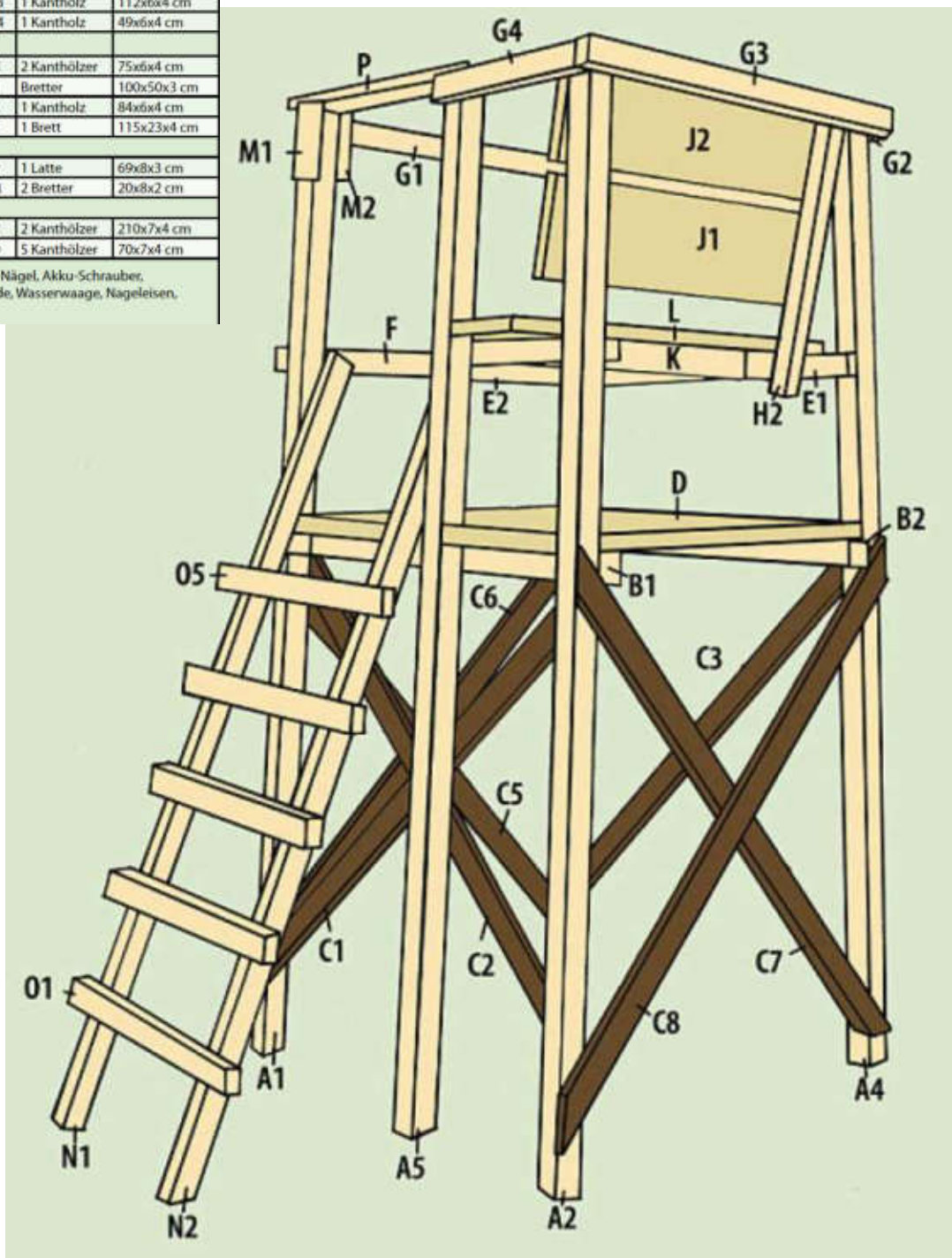
„wie war das noch mit dem Streckelegen?!“



Drückjagdsitz

Bauanleitung

Materialliste			
Ständer	A	5 Kanthölzer	260x7x7 cm
Fußboden			
Auflage	B	2 Kanthölzer	114x8x7 cm
Bodenbretter	D	Bretter	114x114x4 cm
Seitenstabilisierung			
Diagonalkreuz	C	8 Kanthölzer	176x8x6 cm
Korb			
Sitzbrettauflage	E1	1 Kantholz	110x6x4 cm
	E2	1 Kantholz	51x6x4 cm
Dachlatte	F	1 Kantholz	110x6x4 cm
Gewehrauflage	G1	1 Kantholz	108x6x4 cm
	G2	1 Kantholz	104x6x4 cm
	G3	1 Kantholz	112x6x4 cm
	G4	1 Kantholz	49x6x4 cm
Sitz			
Rückenlehnenstütze	H	2 Kanthölzer	75x6x4 cm
Rückenlehne	J	Bretter	100x50x3 cm
Kantholz	K	1 Kantholz	84x6x4 cm
Sitzbrett	L	1 Brett	115x23x4 cm
Türverriegelung			
Latte	P	1 Latte	69x8x3 cm
Brett	M	2 Bretter	20x8x2 cm
Leiter			
Holme	N	2 Kanthölzer	210x7x4 cm
Sprossen	O	5 Kanthölzer	70x7x4 cm
Sonstiges: Säge, Hammer, Nägel, Akku-Schrauber, Schrauben, Zollstock, Kreide, Wasserwaage, Nageleisen, Tarnnetz, Bindedraht			



Bauanleitung

Der Bau des Drückjagdbockes beginnt mit dem Ablängen der fünf Ständer A (260 x 7 x 7 cm). Nachdem alle Eichenkanthölzer auf Länge gesägt wurden, verbindet man A1 und A2 in 1,40 m Höhe mit dem Auflagekantholz B1 (114 x8 x 7 cm) mit jeweils nur einem Nagel.
Dadurch lassen sich die Ständer noch problemlos auseinanderdrücken, so dass der Drückjagdbock eine größere Standfläche bekommt.

A1 und A2 drückt man im unteren Ständerbereich auf 1,25 Meter Breite (Ständeraußenkante zu Ständeraußenkante gemessen) und nagelt das Lärchenholzkreuz C1 und C2 in 15 Zentimeter Höhe vom Ständerende aus gemessen auf die Innenseite von A, so dass C (176 x 8 x 2 cm) im oberen Bereich direkt an B anliegt. Auf gleiche Art baut man die Ständerseite A3/A4.
Die beiden Seiten stellt man im Anschluss parallel zueinander auf, der Abstand der Ständerenden zueinander beträgt dabei ebenfalls 1,25 Meter (Ständeraußenkante zu -außenkante gemessen) und verbindet sie mit den Kanthölzern C5/C6 (176 x 8 x 2 cm) und C7/ C8 (176 x 8 x 2 cm). Die Diagonalkreuze C5/C6 und C7/C8 schraubt oder nagelt man in gleicher Höhe wie die beiden anderen Kreuze an die Außenseite der Ständer an, wobei ihre oberen Enden mit der Höhe der Oberkante der Fußbodenauflagekanthölzer abschließen.

Jetzt steht das Grundgerüst ohne fremde Hilfe, und der **Fußboden** wird aufgenagelt. Die äußeren Bretter des Fußbodens D (114 x 114 x 4 cm) müssen eingekerbt werden (Ständer), bevor man sie aufnageln kann. Nachdem der Eichenfußboden befestigt worden ist, bringt man den Ständer A5 (260 x 7 x 7 cm) zwischen A1 und A2 an. Der Abstand zwischen den unteren Enden von A1 und A5 beträgt dabei 73 Zentimeter (von Ständeraußenkante zu -außenkante gemessen). Damit A5 direkt am Fußbodenauflagekantholz B1 an liegt, muss aus D eine entsprechende Kerbe ausgesägt werden. Danach nagelt man A5 an B1 an.

39 Zentimeter oberhalb des Fußbodens nagelt man nun die **Sitzbrettauflagekanthölzer** E1 (110 x 6 x 4 cm) und E2 (51 x 6 x 4 cm) mit ihrer breiten Seite von innen an die Ständer. E1 verbindet A3 mit A4, E2 die Hölzer A5 mit A2. Die Ständer A1 und A3 verbindet man mit der Dachlatte F (110 x 6 x 4 cm). Diese wird von außen auf A1 und A3 fixiert.

Jetzt nagelt man die **Gewehrauflage** von außen an die Ständer. In unserem Fall beginnt man mit der Auflage G1 (108 x 6 x 4 cm). Sie schließt nach oben hin mit A1 und A3 ab, ragt seitlich vier Zentimeter über A3 hinaus und schließt an der Außenkante mit A1 ab. G2 (104 x 6 x 4 cm) nagelt man in gleicher Höhe an die Ständer A3 und A4. Sie stößt mit dem hinteren Ende gegen G3 (112 x 6 x 4 cm), die an beiden Seiten vierZentimeter über die Ständer hinausragt. Zum Schluss wird G4 (49 x 6 x 4 cm) auf A2 und A5 genagelt.

Um bequem auf dem Drückjagdbock zu sitzen, ist eine **Rückenlehne** nötig. Diese werden aus den Rückenlehnenstützen H (75 x 6 x 4 cm) gefertigt, die mit ihrem oberen Ende von innen am Ständer festgenagelt werden, mit ihrem unteren an der Innenseite von E. Um eine gleichmäßige Neigung zu erhalten, werden 13 Zentimeter auf E abgemessen. An diesem Punkt liegt die Außenkante der Stützen an. Die Rückenlehne J (100 x 50 x 3 cm) kann aus einer Platte oder auch aus mehreren Brettern gefertigt werden. In diesem Fall besteht sie aus zwei Brettern. Damit das Sitzbrett L (115 x 23 x 4 cm) zumindest an der einen Seite etwas mehr verschoben werden kann, bringt man das Kantholz K (84 x 6 x 4 cm) hochkant zwischen E1 und E2 an. K schließt dabei an der Eingangsseite mit E2 ab. Die Latte P (69 x 8 x 3 cm) dient als „Türverriegelung“. Sie wird mit einem Nagel auf dem Ständer A5 befestigt (Nagel nicht bis zum Anschlag einschlagen) und zwar so, dass sich P noch bewegen lässt. Als Verriegelung auf dem Ständer A1 dienen zwei Bretter M (20 x 8 x 2 cm), die seitlich angebracht werden. Sie stehen nach oben hin zirka einen Zentimeter über A1 hinaus.

Die Leiter fertigt man aus zwei Eichenkanthölzern N (210 x 7 x 4 cm). Sie werden nebeneinander gelegt und im Abstand von 28 Zentimeter mit den Sprosseneinkerbungen versehen. Ist dies geschehen, legt man N1 und N2 so weit auseinander, dass die lichte Weite 46 Zentimeter beträgt. N1 und N2 liegen sich parallel gegenüber. Nun werden die fünf Sprossen O (70 x 7 x 4 cm) in die Einkerbungen gelegt und festgenagelt. Sie stehen an beiden Seiten gleich weit über die Holme hinaus. Danach ist die Leiter fertig, wird zwischen A1 und A5 geschoben und dort festgenagelt

Ehrungen 2020

… für **60** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Hans-Helmut Rathjen, Aukrug-Innien
Conring Cramer, Aukrug-Innien

… für **40** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Hans-Werner Maschmann, Gnutz

… für **25** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Annelie Sienknecht, Aukrug-Bünzen
Steffen Ratjen, Aukrug-Homfeld
Norbert Kröning, Aukrug-Innien
Jan Kemnitz, Aukrug-Innien

verstorbene Mitglieder

Klaus Blunck, Arpsdorf
20.01.1931 - † 19.11.2019

Hans Blunck, Padenstedt
17.09.1928 - † 07.09.2019

Horst Overath, Wasbek
17.10.1934 - † 14.09.2019

Nachruf auf unseren ehemaligen Hegeringleiter und Waidkameraden Klaus Blunck.

Am 19.11.2019 verstarb unser langjähriger Hegeringleiter Klaus Blunck im Alter von 88 Jahren. Geboren ist er im Jahr 1931, gleichzeitig auch das Gründungsjahr der Jagdgemeinschaft Apsdorf, und die Jagd hat ihn sein ganzes Leben begleitet. 1964 hat er seinen Jagdschein bestanden und wurde eine Jahr später in die Jagdgemeinschaft aufgenommen. Bereits 1970 wurde er auch Mitpächter und gleichzeitig Sprecher bis 2003. Besonders stolz war er auf seine starken Rehbock den er 1990 erlegte, bis heute der stärkste Bock in Arspdorf, und mit 448 gr. bekam er auch eine Goldmedaille. Auch die Biotopgestaltung in Revier lag ihm am Herzen, er hat mehrere Teiche initiiert. So war er Gründungsmitglied im Renaturierungsverein Padenstedt.

Er hat sich ehrenamtlich nicht nur im eigenen Revier engagiert. Im Jahr 1985 wurde er Hegeringleiter des Hegering Aukrug und hatte den Posten 20 Jahre inne. Im Jahr 2013 wurde er für seine 50 jährige Mitgliedschaft im Landesjagdverband von Hans Popp und Ulrich Michalke ausgezeichnet. Und auch in der Hochwildgemeinschaft Iloo arbeitete er über 20 Jahr als Sprecher der Gruppe 2 mit. Er war Träger der Verdienstnadel des LJV.

Alle die ihn kannten schätzten seine ruhige, besinnliche Art und hohes Fachwissen, wenn es um die Jagd ging. Wenn die Hundegruppe zum Üben im Revier war, kam er in Begleitung von Ernst Beckmann mit einer Kiste Bier vorbei, um zu unterstützen. Zu seinen Jungjägern hatte er auch immer einen guten Draht. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Hoh Rüh Do

Detlef Beckmann und Ulrich Michalke

Wahl eines 2. Kassenprüfers:

Wahlperiode: Jagdjahr 2020/2021

Carsten Althaus scheidet als erster Kassenprüfer aus. Vielen Dank und Waidmannsheil

Funktion	Kassenprüfer 2019/2020	Kassenprüfer 2020/2021
Erster Kassenprüfer	Carsten Althaus, Aukrug-Bünzen	Willi Rathjen, Aukrug-Homfeld
Zweiter Kassenprüfer	Willi Rathjen, Aukrug-Homfeld	~~Wahl am 27.03.2020~~ wird vom Vorstand rekrutiert

Anzeigen

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer in Ihrer Nähe –
Sie sind immer gut beraten.

Jörn Wieben e.K., Robert Makus e.K.
Friedrichstr. 24-26, **Hohenwestedt**
Tel. 04871/76020
Bargfelder Straße 3, **Aukrug**
Tel. 04873/667
Servicepoint **Wasbek**
Hauptstraße 24
Tel. 04321/699990

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2019/20

Revier-Nr.	Hegering	Rotwild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Rotwild weibliches: Wildkälber	Schmalltiere	Altttiere	Summe	Summe Rotwild (5+9)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30-01	GJB Arpsdorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr			1		1					1
30-02	GJB Bargfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-04	EJ Tönsheide										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-03	Untere Bucker Au										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-05	Böken I						1			1	1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-06	Böken II										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)										
30-08	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-09	EJ Bokhorst										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-10	GJB Hornfeld		1			1	2			2	3
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr						2	1		3	3
30-11	EJ Birkenhof							1		1	1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-12	EJ Harms, Bünzen										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Damwild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Damwild weibliches: Wildkälber	Schmalltiere	Altttiere	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
30-01	GJB Arpsdorf	4	1			5	2	1	2	5	10
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-02	GJB Bargfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-04	EJ Tönsheide										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr			1		1					1
30-03	Untere Bucker Au										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-05	Böken I										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-06	Böken II										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)		2			2	2		1	3	5
30-08	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr			1		1			1	1	2
30-09	EJ Bokhorst										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-10	GJB Hornfeld	4	3	1		8	5	3	3	11	19
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr		3	1		4			1	1	5
30-11	EJ Birkenhof										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-12	EJ Harms, Bünzen										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Muffelwild männliches: Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Muffelwild weibliches: Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 28)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30-01	GJB Arpsdorf									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-02	GJB Bargfeld									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-04	EJ Tönsheide									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-03	Untere Bucker Au									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-05	Böken I									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-06	Böken II									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)									
30-08	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-09	EJ Bokhorst									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-10	GJB Hornfeld									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-11	EJ Birkenhof									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-12	EJ Harms, Bünzen									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									

Revier-Nr.	Hegering	Sikawild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Sikawild weibliches: Wildkälber	Schmalltiere	Altttiere	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
30-01	GJB Arpsdorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-02	GJB Bargfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-04	EJ Tönsheide										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-03	Untere Bucker Au										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-05	Böken I										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-06	Böken II										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)										
30-08	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-09	EJ Bokhorst										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-10	GJB Hornfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-11	EJ Birkenhof										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-12	EJ Harms, Bünzen										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Rehwild männliches: Bock/Kitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehwild weibliches: Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)
	Revier	40	41	42	43	44	45	46
30-01	GJB Arpsdorf	3	4	7	12	3	15	22
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr	2		2		8	8	10
30-02	GJB Bargfeld	3	2	5	9	3	12	17
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr		2	2	1	4	5	7
30-04	EJ Tönsheide							
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr	4	1	5	2	2	4	9
30-03	Untere Bucker Au				1		1	1
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr							
30-05	Böken I	1	4	5	2	3	5	10
	Fallwild allgemein				2	1	3	3
	Fallwild Verkehr	1	2	3	2	2	4	7
30-06	Böken II	1	3	4	1	2	3	7
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr	5	3	8	4	4	8	16
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)	6	5	11	1	2	3	14
30-08	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr		1	1	2		2	3
30-09	EJ Bokhorst							
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr							
30-10	GJB Hornfeld	5	3	8	3	2	5	13
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr	1	3	4	2	3	5	9
30-11	EJ Birkenhof	2	3	5				5
	Fallwild allgemein							
	Fallwild Verkehr							
30-12	EJ Harms, Bünzen	2		2				2
	Fallwild allgemein	1		1				1
	Fallwild Verkehr							

Revier-Nr.	Hegering	Schwarzwild: Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
30-01	GJB Arpsdorf	4	3	10	1	18			1	
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr	1				1				
30-02	GJB Bargfeld			3	2	5		3	2	
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-04	EJ Tönsheide									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-03	Untere Bucker Au				1	1			1	
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-05	Böken I				3	3			3	
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-06	Böken II				3	3				3
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)	1	1	1	6	9		1	3	3
30-08	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr				1	1				1
30-09	EJ Bokhorst									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-10	GJB Hornfeld			2	8	10			4	4
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-11	EJ Birkenhof	1		1	2	4			1	1
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-12	EJ Harms, Bünzen									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2019/20

Revier-Nr.	Hegering	Rotwild									
		männliches					weibliches				
		Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmalteire	Altteire	Summe	Summe Rotwild (5+9)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30-13	EJ Ratjen, Hornfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	EJ Bucken										
30-15	Fallwild allgemein		ohne Meldung bis 08.03.								
	Fallwild Verkehr										
30-16	GJB Innien										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-17	EJ Dr. Gronninger										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	GJB Ehndorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	EJ Holm, Bünzen	1			1	2					2
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-21	GJB Gnutz	1	1			2			1	1	3
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	GJB Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	GJB Timmaspe		1			1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	GJB Wasbek		1			1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Damwild									
		männliches					weibliches				
		Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmalteire	Altteire	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
30-13	EJ Ratjen, Hornfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	EJ Bucken										
30-15	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-16	GJB Innien										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-17	EJ Dr. Gronninger										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	GJB Ehndorf		2			2	2		1	3	5
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf		1			1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	EJ Holm, Bünzen		1			1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr		1			1					1
30-21	GJB Gnutz										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	GJB Padenstedt		1			1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	GJB Timmaspe										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	GJB Wasbek										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Muffelwild									
		männliches					weibliches				
		Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Schafflämmer	Schafe	Summe		Summe Muffelwild (25 + 28)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28		29
30-13	EJ Ratjen, Hornfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	EJ Bucken										
30-15	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-16	GJB Innien										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-17	EJ Dr. Gronninger										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	GJB Ehndorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	EJ Holm, Bünzen										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-21	GJB Gnutz										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	GJB Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	GJB Timmaspe										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	GJB Wasbek										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Sikawild									
		männliches					weibliches				
		Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmalteire	Altteire	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
30-13	EJ Ratjen, Hornfeld										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	EJ Bucken										
30-15	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-16	GJB Innien										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-17	EJ Dr. Gronninger										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	GJB Ehndorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	EJ Holm, Bünzen										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-21	GJB Gnutz										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	GJB Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	GJB Timmaspe										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	GJB Wasbek										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Rehwild							Schwarzwild								
		männliches			weibliches												
		Bocksitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)	Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
30-13	EJ Ratjen, Hornfeld		1	1	1		1	2		2		1	3				1
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr					1	1	1		1	2		3				
30-14	EJ Bucken																
30-15	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-16	GJB Innien	4	3	7	3	5	8	15				2	2				2
	Fallwild allgemein	1		1	1		1	2									
	Fallwild Verkehr	2	3	5		4	4	9									
30-17	EJ Dr. Gronninger	2	2	4	2	2	4	8		1	2	5	8	1	1	3	2
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-18	GJB Ehndorf	10	14	24	5	10	15	39	1	2	2	9	14		2	1	8
	Fallwild allgemein				2	1	3	3									
	Fallwild Verkehr	2	1	3	5	7	12	15									
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf	1	1	2	1	1	2	4				2	2			1	1
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-20	EJ Holm, Bünzen										2		2	1	1		
	Fallwild allgemein		1	1				1									
	Fallwild Verkehr					1	1	1									
30-21	GJB Gnutz	9	11	20	5	3	8	28	1		1		2		1		
	Fallwild allgemein					1	1	1									
	Fallwild Verkehr	13	14	27	8	12	20	47									
30-22	GJB Padenstedt	4	5	9	4	9	13	22	1		2		3	2			
	Fallwild allgemein	2	2	4	1	3	4	8									
	Fallwild Verkehr	4	6	10	3	7	10	20									
30-23	EJ Rosenhof, Padenstedt	1	1	2		1	1	3									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr		1	1		1	1	2									
30-24	GJB Timmaspe	6	8	14	7	3	10	24				1	1				1
	Fallwild allgemein				14		14	14									
	Fallwild Verkehr	1	2	3	2	3	5	8									
30-25	GJB Wasbek		13	13		2	2	15			1		1	1			
	Fallwild allgemein	7		7	5		5	12									
	Fallwild Verkehr		8	8			12	20									

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2019/20

Rotwild

Revier-Nr. / Hegering	männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	weibliches: Wildkälber	Schmaltiere	Alttiere	Summe	Summe Rotwild (5+9)
Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jagdstrecke gesamt	2	4		1	7	3	1	1	5	12
Su. Fallwild allgemein										
Su. Fallwild Verkehr			1		1	2	1		3	4
Su. Gesamtstrecke	2	4	1	1	8	5	2	1	8	16

Damwild

Revier-Nr. / Hegering	männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	weibliches: Wildkälber	Schmaltiere	Alttiere	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jagdstrecke gesamt	8	11	1		20	11	4	7	22	42
Su. Fallwild allgemein										
Su. Fallwild Verkehr		4	3		7			2	2	9
Su. Gesamtstrecke	8	15	4	0	27	11	4	9	24	51

Muffelwild

Revier-Nr. / Hegering	männliches: Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	weibliches: Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 28)
Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Jagdstrecke gesamt									
Su. Fallwild allgemein									
Su. Fallwild Verkehr									
Su. Gesamtstrecke	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Sikawild

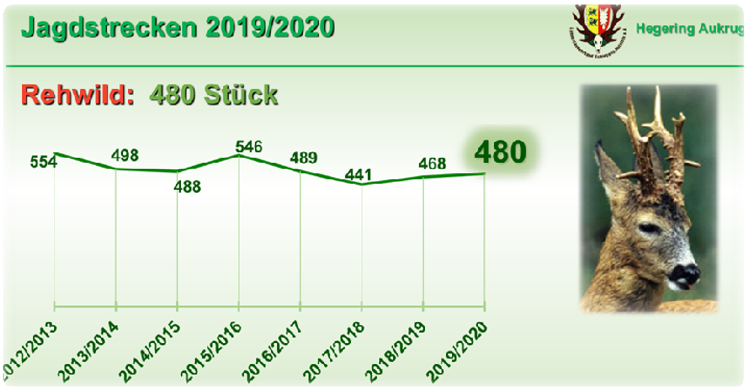
Revier-Nr. / Hegering	männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	weibliches: Wildkälber	Schmaltiere	Alttiere	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Jagdstrecke gesamt										
Su. Fallwild allgemein										
Su. Fallwild Verkehr										
Su. Gesamtstrecke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

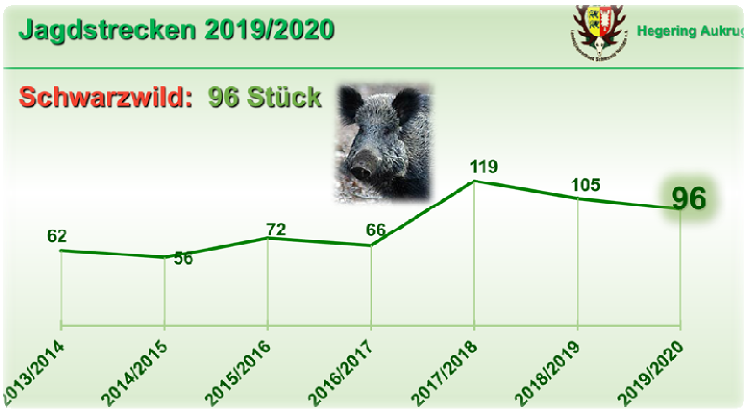
Rehwild

Revier-Nr. / Hegering	männliches: Bockkitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	weibliches: Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)
Revier	40	41	42	43	44	45	46
Jagdstrecke gesamt	60	83	143	57	51	108	251
Su. Fallwild allgemein	11	3	14	25	6	31	45
Su. Fallwild Verkehr	35	47	82	31	59	102	184
Su. Gesamtstrecke	106	133	239	113	116	241	480

Schwarzwild

Revier-Nr. / Hegering	Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
Revier	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
Jagdstrecke gesamt	9	9	27	46	91	5	9	20	26
Su. Fallwild allgemein									
Su. Fallwild Verkehr	1	1	2	1	5				1
Su. Gesamtstrecke	10	10	29	47	96	5	9	20	27





Niederwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2019/20

		Sonstiges Haarwild												Federwild																								sonst.Raubwild			
Revier-Nr.	Hegering	Feldhasen	Kaninchen	Nutrias	Füchse	Waschbären	Marderhunde	Steinmarder	Baummarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Dachse	Minks	Rebhühner	Fasanen	Ringeltauben 1.11.-31.01.	Ringeltauben Schadensabw.	Turkentauben	Höckerschwäne	Graugänse	Blässgänse	Saatgänse	Ringelgänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Bläßhühner	Lachmöwen	Sturmmöwen	Silbermöwen	Mantelmöwen	Heringsmöwen	Aaskrähen	Elstern	wildernde Hunde	wildernde Katzen
	Revier	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	87	88	89	90	91	92	93	94	95	97	98
30-01	GJB Arpsdorf	3			12		3																					12											3	1		2
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-02	GJB Bargfeld																																									
	Fallwild allgemein				5		3																																			
	Fallwild Verkehr																																									
30-04	EJ Tönsheide																																									
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr								1																																	
30-03	Untere Bucker Au				1																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-05	Böken I				4			3					1																													
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	4											2			1																										
30-06	Böken II	6			2			3					2			2												3											3			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	2			2								2																													
30-07	Jagdverein Bünzen (GJB+EJ)				14		8	2		1																																
30-08	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr												2																													
30-09	EJ Bokhorst																																									
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-10	GJB Homfeld				5																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr				1								2																													
30-11	EJ Birkenhof				1		4	1					2																													
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-12	EJ Harms, Bünzen	7			9		1	1	1	1	1		5			1											1	52														
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-13	EJ Ratjen, Homfeld				1																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-14	EJ Bucken																																									
30-15	Fallwild allgemein		ohne Meldung bis 08.03.																																							
	Fallwild Verkehr																																									
30-16	GJB Innien	2			2																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr				1																																					
30-17	EJ Dr. Gronninger				3																				3		4	15											30			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-18	GJB Ehndorf	5	2		17		19	1					5			4	10											19								5			22			2
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	3					1	1																																		3
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf				3								2				2				2							8														
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	2																																								
30-20	EJ Holm, Bünzen	6	13		5		3		1																			17				2							1			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									

Niederwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2019/20

Revier-Nr.	Hegering	Sonstiges Haarwild													Federwild																										sonst.Raubwild			
		Feldhasen	Kaninchen	Nutrias	Füchse	Waschbären	Marderhunde	Steinmarder	Baummarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Dachse	Minks	Rebhühner	Fasanen	Ringeltauben 1.11.-31.01.	Ringeltauben Schadensabw.	Turteltauben	Hockerschwäne	Graugänse	Bläßgänse	Saatgänse	Ringelgänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Bläßhühner	Lachmöwen	Sturmmöwen	Silbermöwen	Mantelmöwen	Heringsmöwen	Aaskrähen	Elstern	wildernde Hunde	wildernde Katzen
	Revier	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	87	88	89	90	91	92	93	94	95	97	98
30-21	**GJB Gnutz**	2			45		2	6		2	2		16				12				2				1	1		36		8						10			45			22
	Fallwild allgemein	4																																									
	Fallwild Verkehr	3			4								3																										3			5
30-22	**GJB Padenstedt**	6		21			19	4	2							2					2							32											49			
	Fallwild allgemein	2	1	1			1	1																																			
	Fallwild Verkehr	1																																									
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**	2			1											1					1							2														1
	Fallwild allgemein																																										
	Fallwild Verkehr	2			1				1																																		1
30-24	**GJB Timmaspe**				6		8						3								6				2			12											14			
	Fallwild allgemein																																										
	Fallwild Verkehr																																										
30-25	**GJB Wasbek**	2			5		7			1			2															5														
	Fallwild allgemein		1				2																																				
	Fallwild Verkehr																																										
Jagdstrecke insgesamt		41	15	21	136	0	74	21	4	5	3	0	38	0	0	10	24	0	0	0	13	0	0	0	6	1	5	213	0	8	0	2	0	0	0	15	0	0	167	1	0	27
Fallwild allgemein		6	2	1	5	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fallwild Verkehr		17	0	0	9	0	1	1	2	0	0	0	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	9
Summe Gesamtstrecke		64	17	22	150	0	81	23	6	5	3	0	49	0	0	11	24	0	0	0	13	0	0	0	6	1	5	213	0	8	0	2	0	0	0	15	0	0	170	1	0	36

Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein

Das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein ist bundesweit führend bei der Untersuchung unserer Wildtiervorkommen. Die Erkenntnisse sind aus jagdpolitischer Sicht von großer Bedeutung und sind bereits bei jagdpolitischen Entscheidungen pro Jagd berücksichtigt worden.
Darum plädieren wir dafür, das Wildtier-Kataster durch eine entsprechende Beteiligung bei der Erhebung zu unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit einer direkten Erfassung im internet. Wählen Sie dazu die internet-Adresse http://www.wildtier-kataster.uni-kiel.de und melden Sie sich an. Anschließend werden Sie für Ihr Revier freigeschaltet und können die Erfassung direkt vornehmen. Die sehr interessanten Ergebnisse stehen für jeden einsehbar zur Verfügung.
Die aktuellen Erhebungsbögen für die Abgabe in Papierform stehen zum Download auf der Internetseite zur Verfügung. Reichen Sie diese fristgerecht ein.

per Post Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
oder
per E-Mail *melden@wtk-sh.de* (gescannte Erhebungsbögen)

➔ **„wenn wir nicht zählen, tun das andere“**

Landesverordnung
über jagdbare Tierarten und über die Jagdzeiten
Vom 6. März 2019

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 792-1-29

Aufgrund der §§ 17a und 38 des Landesjagdgesetzes in der Fassung vom 13. Oktober 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 300, ber. 2008 S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 58, ber. S. 128), in Verbindung mit § 2 Absatz 2, § 19 Absatz 2 und des § 22 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2 Satz 2 und Absatz 4 Satz 2 des Bundesjagdgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. November 2018 (BGBl. I S. 1850), verordnet das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung:

§ 1
Jagdbare Tierarten

Über die in § 2 Absatz 1 des Bundesjagdgesetzes aufgeführten Tierarten hinaus unterliegen folgende Tierarten dem Jagdrecht:

1. Marderhund	Nyctereutes procyonoides
2. Mink	Neovison vison
3. Waschbär	Procyon lotor
4. Nutria	Myocastor coypus
5. Rabenkrähe	Corvus corone
6. Nebelkrähe	Corvus cornix
7. Elster	Pica pica
8. Nilgans	Alopochen aegyptiacus

§ 2
Jagdzeiten, Jagdbeschränkungen

(1) Für die nach Bundes- und Landesrecht jagdbaren Tierarten gelten, abweichend von der Verordnung über die Jagdzeiten vom 2. April 1977 (BGBl. I S. 531), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 7. März 2018 (BGBl. I S. 226), folgende Jagdzeiten:

Rotwild Kälber Schmalspießer Schmaltiere	 1. August bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Mai und 1. August bis 31. Januar
Damwild Kälber Schmalspießer Schmaltiere	 1. September bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Mai und 1. September bis 31. Januar
Sikawild Kälber Schmalspießer Schmaltiere	 1. September bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Mai und 1. September bis 31. Januar
Rehwild Böcke Kitze Schmalrehe	 1. Mai bis 31. Januar 1. September bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Mai und 1. September bis 31. Januar

Pfeifenten	1. Oktober bis 15. Januar mit der Maßgabe, dass die Jagd in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg und auf der Insel Fehmarn zur Abwehr erheblicher Schäden auf gefährdeten Ackerkulturen auch zur Nachtzeit ausgeübt werden darf
Rabenkrähen	1. August bis 20. Februar

Feldhasen	1. Oktober bis 31. Dezember
Wildkaninchen	1. Oktober bis 31. Dezember
Nutrias	1. August bis 28. Februar
Füchse	1. Juli bis 28. Februar Jungfüchse ganzjährig
Marderhunde	ganzjährig, vorbehaltlich der Bestimmung des § 22 Absatz 4 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes
Waschbären	ganzjährig, vorbehaltlich der Bestimmung des § 22 Absatz 4 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes

Iltisse	16. Oktober bis 28. Februar
Hermeline	16. Oktober bis 28. Februar
Mauswiesel	16. Oktober bis 28. Februar
Dachse	1. August bis 31. Januar
Minke	ganzjährig, vorbehaltlich der Bestimmung des § 22 Absatz 4 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes
Ringeltauben	1. November bis 31. Januar
Graugänse	1. August bis 31. Januar mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober und vom 16. Januar bis 31. Januar nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen ausgeübt werden darf
Kanada- und Nilgänse	1. August bis 31. Januar
Nonnengänse	1. Oktober bis 15. Januar mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrämung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg außerhalb von europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durchgeführt werden darf; die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein; die erlegten Nonnengänse sind in der Wildnachweisung gesondert zu erfassen

(2) Auf folgende Wildarten darf die Jagd nicht ausgeübt werden: Rebhühner, Fasanenhennen, Türkentauben, Höckerschwäne, Ringel-, Bläss- und Saatgänse, Spieß-, Berg-, Tafel-, Samt- und Trauerenten, Blässhühner, Lach-, Sturm-, Mantel- und Heringsmöwen, Nebelkrähen und Elstern.

(3) Im Bereich der Deichkörper, Warften oder sonstiger Erhöhungen außerhalb der Seedeiche darf die Jagd auf Wildkaninchen und Füchse zur Gewährleistung der Deichsicherheit und zum Schutz von Küstenvögeln ganzjährig ausgeübt werden.

§ 3
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf von fünf Jahren nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Landesverordnung über jagdbare Tierarten und über die Jagdzeiten vom 11. März 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 58)*) außer Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 6. März 2019

Jan Philipp Albrecht
Minister
für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

*) GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 792-1-28

Reviersprecher Hegering Aukrug 2020

lfd.Nr.	Revier Nr.	Revier	Vorname	Name	Telefon	e-mail / fax	Strasse	PLZ	Ort
1	30/1	Arpsdorf	Detlef	Beckmann	04324-1885 0170-9370216	detlef.beckmann@yahoo.de 04324-881805	Bahnhofstrasse	24634	Arpsdorf
2	30/2 30/4	Bargfeld EJ Schrobach Tönsheide	Ulrich	Michalke	04873-664 0151-22136600	mastersmichalke@aol.com	Neerst-Oh 7	24613	Aukrug-Bargfeld
3	30/3	Untere Bucker Au	Dr. Dirk K.	Stübig	04192-8195111 0172-4300965	dk.stuebig@t-online.de	Roßkamp 37	24576	Hitzhusen
4	30/5 30/6	Böken I Böken II	Jan	Rohweder	0151-27164321	Jan-Rohwedder@web.de	Bökenfeld 2	24613	Aukrug-Bökenfeld
5	30/7	Bünzen	Rainer	Koopmann	04873-837 0171-7454294	bauerkoopmann@gmx.net	Kloster 5	24613	Aukrug-Bünzen
6	30/8	EJ Schrobach Bünzen	Jochen	Harms	04873-97297 0151-15227153	jochen.harms@freenet.de 04873-203971	Kloster 22	24613	Aukrug-Bünzen
7	30/9	EJ Bokhorst	Hans-Günter	Rohwer	04873-973300	hansguenter.rohwer@t-online.de	Bökenfeld	24613	Aukrug-Böken
8	30/10	Homfeld	Willi	Rathjen	04873-774 0172-7586799	willi.rathjen@gmx.de 04873-1649	Hauptstrasse 3	24613	Aukrug-Homfeld
9	30/11	EJ Birkenhof Wasbek	Frau	Spreth	04321-53652	Stefan Krüger / stefan1563@gmail.com	Dorotheenhof	24647	Wasbek
10	30/12	EJ Harms	Petra	Harms	04873-901187 0170-5543522	harms-aukrug@t-online.de	Heidkatenweg 47	24613	Aukrug-Bünzen
11	30/13	EJ Ratjen Homfeld	Steffen	Ratjen	0176-22024768	nc-ratjenst@gmx.de	Buchenweg 3	24613	Aukrug-Homfeld
12	30/14 30/15	EJ Bucken	Klaus	Göttsche	04873-625 0176-39949400	restaurant-boxberg@t-online.de 04873-901325	Boxbergweg	24613	Aukrug-Homfeld
13	30/16	Innien	Henning	Rohwer	04873-9598 0151-54855316	henning-rohwer@t-online.de 04873-9545	Claus-Gloy-Weg 1	24613	Aukrug-Innien
14	30/17	EJ Dr.Gronninger	Dr.Horst-Joachim	Gronninger	04873-1656 0172-8839070	dr.gronninger@t-online.de	Schäferkoppel	24613	Aukrug-Innien
15	30/18	Ehndorf	Sönke	Göttsch	04321-67333 0151-16133137	soenke.goettsch@gmail.com	Hauptstrasse 3	24647	Ehndorf
16	30/19	EJ Lebenau Ehndorf	Jan	Thomsen	04321-61493 0170-8054150	thomsen-ehndorf@t-online.de	Gut Lebenau 5	24647	Ehndorf
17	30/20	EJ Holm	Johann	Holm	04873-9185 0162-2067552	ankeholm@swn-nett.de 04873-901476	Zum Sportplatz 12	24613	Aukrug-Bünzen
18	30/21	Gnutz	Harald	Haas	04392-5551 0172-5931247	r.goettsche@yahoo.de 04392-69252	Zum Knöll 8	24622	Gnutz
19	30/22	Padenstedt	Rainer	Beckmann	04321-84375 0170-4575975	ar-becks@t-online.de 04321-851701	Störstrasse 3	24634	Padenstedt
20	30/23	EJ Rosenhof Padenstedt	Hans	Beckmann	04321-84361	rosenhof-beckmann@gmx.de	Rosenhof	24634	Padenstedt
21	30/24	Timmaspe	Bernd	Koshyk	04392-1808 0160-5759111	bernd-koshyk@gmx.de	Birkenweg 7	24644	Timmaspe
22	30/25	Wasbek	Klaus	Dahmke	04321-51880 0171-9727332	klaus.dahmke@t-online.de	Prehnsfelde 17	24647	Wasbek

Termine 2020

Hegering Aukrug
Stand 17. März 2020

Termin	Uhrzeit	Thema	Ort	Bemerkungen
~~26.03.~~	~~18:30~~	~~Aufbau Hegeringversammlung 2019~~	~~Gasthof Zur Mühle, Gnutz~~	
~~**27.03.**~~	~~**19:30**~~	~~**Hegeringversammlung 2020**~~	~~**Kulturwerkstatt, Aukrug-Innien**~~	~~Verbringung Trophäen durch Revier Aukrug-Innien~~ **abgesagt**
~~31.03.~~	~~19:30~~	~~Mitgliedervers. Rotwild Hegegemeinschaft Barlohe~~	~~Sport- und Jugendheim Hohenwestedt~~	
~~01.04.~~	~~18:30~~	~~Aufbau zur Hauptversammlung KJS RD West~~	~~Sport- und Jugendzentrum, Hohenwestedt~~	~~Aufbau mit Beteiligung aller Hegeringe~~
~~02.04.~~	~~19:30~~	~~Jahreshauptversammlung KJS RD West~~	~~Sport- und Jugendzentrum, Hohenwestedt~~	~~17:00 Uhr Vorstand und Obleute~~ **abgesagt**
~~17.05.~~	~~19:30~~	~~JHV Damwildhegegemeinschaft~~	~~Restaurant am Boxberg~~	~~Einladung folgt~~
~~03.-05.04.~~	~~10:00-18:00~~	~~OUTDOOR2020 Jagd & Natur~~	~~Holstenhallen Neumünster~~	~~http://www.outdoor-holstenhallen.com/~~ **abgesagt**
~~04.04.~~	~~09:00~~	~~Landesdeligiertenversammlung LJV~~	~~Holstenhallen Neumünster~~	~~im Rahmen der Messe Outdoor~~
~~03.-05.04.~~	~~10:00-18:00~~	~~Landespflanzenbörse 2020~~	~~Holstenhallen Neumünster~~	~~im Rahmen der Messe Outdoor~~
~~13.04.~~	~~10:00~~	~~Ostermontags-Flintenschießen~~	~~Schießstand Bargstedt~~	
~~26.04.~~	~~19:00~~	~~Kreisbläserfest~~	~~Peter Pauls Kirche Hohenwestedt~~	
~~01.05.~~	~~9:00~~	~~Stangenschau des Rotwildhegerings Barlohe~~	~~Barloher Forst~~	
~~14.06.~~		~~Landesbläserwettbewerb des LJV~~	~~Stiftung Louisenlund, 24357 Güby~~	
19.06.	**19:30**	**Reviersprecherversammlung**	**Reviersprecher Hegering Aukrug**	Treffen: Hofstelle Petra Harms, Aukrug-Bünzen
01.07.	19:00	Aktion Ferienspaß: 1. Ansitzabend für Kinder	Hof Harms, Bünzerfeld	Es werden viele Ansitzmöglichkeiten benötigt, um rege Beteiligung wird gebeten. Anschließend Imbiss
29.07.	10:00	Aktion Ferienspaß: Boxbergspaziergang für die Kleinen	Walderlebnispfad Boxberg	
29.07.	19:00	Aktion Ferienspaß: 2. Ansitzabend für Kinder	Hof Harms, Bünzen	Es werden viele Ansitzmöglichkeiten benötigt, um rege Beteiligung wird gebeten. Anschließend Imbiss
17.08.	8:00	Kreismeisterschaften im jagdlichen Schießen	Schießstand Alt Bennebek	
		Hegering Vergleichsschießen	Bargstedt	anschließend Grillen
03.-06.09.	9:00-18:00	71. NORLA	Messegelände Rendsburg	http://www.norla-messe.de/
06.09.	**8:00**	**Hegering Hundetag**	**Hof Petra Harms, Bünzerfeld**	Anmeldungen bei: Ulrich Michalke 04873-323 oder Sven Winter 0152 34163158, Anmeldeschluss 24.08.
19.09.	8:00	UJ - Schießen	Schießstand Kasseedorf	
25.09.	8:00	Lernort Natur: Boxbergrallye für 4. Grundschulklassen	Erholungswald Boxberg	Aufbau ab 7:30 Uhr.Ansprechpartnerin Petra Harms, Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit, 0170-5543522
25.-27.09.	8:00	Landes-Parcours-Schießen, Flinte	Schießstand Hasenmoor	
23.01.-07.02.	2021	Fuchsjagdwochen	Alle Reviere im Hegering	
07.02.21	19.00	Abschlußabend Fuchsjagdwochen		Jagdhorn nicht vergessen

erstellt von
Petra Harms, Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
Michael Schumann, Schriftführer